

# UNSER WENIGZELL

Ausgabe 04/2016

Gemeindemagazin

Dezember 2016



## Gemeindegeschehen hautnah



8



17



13



44



48



<b>5</b>	<b>REDAKTIONSTEAM</b>	<b>40-41</b>	<b>WENIGZELLER AM WORT</b>
<b>6-11</b>	<b>GEMEINDESTUBE</b>	<b>43-45</b>	<b>JUGENDCORNER</b>
<b>12-16</b>	<b>SCHULECKE</b>	<b>46-47</b>	<b>VOLKSSCHULREDAKTION</b>
<b>17-25</b>	<b>RUND UM WENIGZELL</b>	<b>48-49</b>	<b>SEITENBLICKE</b>
<b>26</b>	<b>RÄTSEL</b>	<b>49</b>	<b>ANZEIGEN &amp; INSERATE</b>
<b>27-37</b>	<b>VEREINSLEBEN</b>	<b>51-52</b>	<b>TERMINE</b>
<b>38-39</b>	<b>KUNST KULTUR LITERATUR</b>		

## **Impressum**

Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Wenigzell

Verlagsort: 8254 Wenigzell

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Philipp Kerschbaumer, Pittermann 141, 8254 Wenigzell

Redaktionsteam: Mag. Philipp Kerschbaumer, Julia Feichtgraber, Christian Schiester, Susanne Sommersguter, DI Gerhard Wetzelberger, Ingrid Kerschbaumer, Robert Felber, Heribert Rozanek

Druck: Kaindorfdruck

Titelfoto: DI Gerhard Wetzelberger

Redaktionsschluss Ausgabe 01/2017: 19.03.2017



## Liebe Wenigzeller/innen!

Schon wieder geht ein sehr abwechslungsreiches und arbeitsreiches Jahr zu Ende.

Bundespolitisch war dieses Jahr geprägt von der Bundespräsidentenwahl, ich hoffe dass wir bis Anfang 2017 endlich einen neuen Präsidenten haben werden. Der Bevölkerung einen großen Dank, dass sie immer wieder so zahlreich von ihrem Wahlrecht Gebrauch macht.

Der Flüchtlingsstrom nach Österreich und die Steiermark hat zwar abgenommen, trotzdem haben wir nun seit ca. 2 Jahren Asylwerber in unserem Ort, durch das großartige Bemühen vieler freiwilliger Helfer gab es keine Probleme, danke an alle. Mittlerweile hat deren Anwesenheit auch Positives für unseren Ort bewirkt, konnte doch durch deren Anwesenheit die Volksschule vierklassig bleiben.

Zu Beginn des Jahres herrschte in Teilen der Gemeinde bereits Wasserknappheit, ab Mai hatten wir dann ob der Unwetter manchmal zu viel Wasser, doch waren im Vergleich zu anderen Gemeinden keine großen Schäden zu beklagen, die meisten Reparaturen an Wegen und Böschungen konnten wir selbst durchführen.

In der Gemeinde haben wir mit der Abwasseranlage Sagbauer den Ausbau der öffentlich zu entsorgenden Gebiete abgeschlossen. Im Kindergarten konnten wir heuer auch den dritten Gruppenraum einrichten und somit die Neugestaltung endgültig abschließen. Die Kinder fühlen sich sichtlich wohl in unserem „neuen“ Kindergarten. Im Sommer konnten wir endlich unser neues Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 in Empfang nehmen und einweihen. Ich wünsche den Feuerwehrkameraden damit viel Freude und allzeit gute Fahrt.

Ein besonderes Fest im Jahr 2016 war das 2. Barfußfest, welches dank vieler freiwilliger Helfer und einem umsichtig agierenden Organisationsteam zu einem vollen Erfolg wurde und als starkes touristisches Lebenszeichen für Wenigzell gewertet werden kann.

Im Sommer haben wir einen Beachvolleyballplatz errichtet, der pünktlich zu Ferienbeginn fertiggestellt werden konnte und unseren Jugendlichen als Ort für sportliche Betätigung, aber auch einfach als Kommunikationszentrum dient. Außerdem haben wir eine Impulsplattform ins Leben gerufen, um bei der Gründung von Unternehmen zu unterstützen und außerdem Arbeitsplätze zu schaffen.

Beim Wegebau konnten wir wieder viele Gemeindebewohner bei der Herstellung ihrer Haus- bzw. Hofzufahrten unterstützen, auch wurde ein Stück weit die Pflasterung im Ortsbereich erneuert. Es wurden 2 Abschnitte beim Sommersgut-Rundweg



sowie der Stadlerweg neu asphaltiert, im Bereich Buchtelbar wurde ein kurzes Stück neuer Gehweg geschaffen. Im Zuge der Sanierung der L415 wurde der Gehsteig erneuert und neue Bushaltestellen gebaut.

Seit September sind wir mit einem neuen Gemeindebuss unterwegs, der alte LT35 hat seine Schuldigkeit getan.

Im Oktober erhielten wir Besuch von einer Delegation des Gemeinderates unserer Partnergemeinde Elgg, wo wir wieder unsere nun schon knapp 70jährige Verbundenheit vertiefen konnten. 2016 war das erste komplette Jahr, in dem unsere Pfarre von Dechant Lukas Zingl und Kaplan Patrick Schützenhofer betreut wurde. Ich möchte mich bei beiden Herren sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde bedanken. Zum Jahresende möchte ich mich auch bei allen Verantwortungsträgern in den Vereinen und Organisationen für ihre unermüdliche und ehrenamtliche Tätigkeit sehr herzlich bedanken, sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zu unserem Dorfleben und der doch hohen Lebensqualität. Sollte die eine oder andere Funktion neu zu besetzen sein, so bitte ich alle, sagen wir Ja zu den Vereinen und damit Ja zu Wenigzell.

Ein großes Danke auch an meine Vorstandskollegen und dem gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und die offene Diskussionskultur sowie die oftmals erforderliche Kompromissbereitschaft bei den einzelnen Beschlüssen.

So viele Themen bringen auch besondere Belastungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit sich. Ich möchte mich bei jeder und jedem Einzelnen für den gezeigten Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung sowie für die mir entgegengebrachte Unterstützung recht herzlich bedanken.

Stehen wir weiterhin eng beisammen, dann kann (soll!) der Winter schon kommen, die Wärme jedes Einzelnen stärkt die Gemeinschaft und wird kein Kältegefühl zulassen.

Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ruhige Tage im Kreise der Familie und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Euer Herbert Berger



# HOLEN SIE SICH IHRE VIGNETTE 2017!

**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft  
Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

Info unter:  
**0664 310 79 27**  
[www.milchrahm.at](http://www.milchrahm.at)

Bis  
**31.12.2016**  
bei Abschluss  
einer  
**GRAWE Lebens-**  
versicherung



**GRAWE**  
Manfred Milchrahm



Quelle: ASFINAG

\* Aktion unterliegt besonderen Bedingungen, gültig für Neuabschlüsse von Oktober bis Dezember 2016. Nähere Infos bei Ihrem(r) Kundenberater(in), in Ihrem Kundencenter oder unter 0316/8037-6222. Die Vignetteneinnahmen werden ausschließlich in das österreichische Autobahnen- und Schnellstraßennetz investiert.

*Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2017.*



**Joglland-Tracht  
am Hochwechsel!**

**Tracht & Mode**  
*... die anzieht!*

**MODEN·POSCH**

8254 **WENIGZELL** • Tel. 03336/2145

Öffnungszeiten: MO-FR 8-12 Uhr und 14.30-18 Uhr; SA 8-12 Uhr

**Danke** ★ ★ ★

*...für Ihre Treue!*

[www.modenposch.at](http://www.modenposch.at)



## Liebe Leser und Leserinnen!

Die Zeit verfliegt! Kaum liegen die Weihnachtsfeiertage hinter einem, startet man mit vielen guten Vorsätzen und Tatendrang durch. Die kalte Jahreszeit vergeht, die Tage werden bald länger. Ehe man das realisiert, hört man schon die ersten Vögel – der Frühling steht vor der Tür. Es wird Zeit, die Vorsätze umzusetzen... Zuerst steigen aber die Temperaturen auf sommerliches Niveau, Aktivitäten im Freien nehmen zu und bevor man sich versieht, weht der inzwischen kühle Wind die ersten, vom Herbst gefärbten Blätter von den Bäumen. Die Zeit ist reif, um alles winterfest zu machen. Die Uhren ticken schon wieder in ihrem gewohnten Rhythmus. Nebel liegt über den Dächern – Adventstimmung kommt auf. Der Jahreskreis schließt sich.

Manchmal kommt es einem so vor, als würden zwöck Monate in ebendiesem Tempo vergehen. Im Hinblick auf das Redaktionsteam und das neu gestaltete Gemeindemagazin bedeutet dies, dass wir bereits unsere siebente Ausgabe „im neuen Gewand“ veröffentlichen. Wir sind stets bemüht, „Unser Wenigzell“ weiterzuentwickeln (aktuelle Umfrage: „Feedback zum Gemeindemagazin“). Wir verwenden nun ein dünneres Papier, welches das Lese- und vor allem das Blättervergnügen erhöhen soll. Ebenso wollen wir in Zukunft (teilweise schon in dieser Ausgabe) alle Autoren/innen der jeweiligen Texte, vor allem im Vereinsbereich, anführen und die Fotografen/innen der einzelnen Bilder nennen. Wir sind der Meinung, dass diese ehrenamtlichen Tätigkeiten sehr wichtig sind und daher wertgeschätzt werden sollten. Schließlich machen diese Beiträge und Bilder „Unser Wenigzell“ zu dem, was es ist: ein Abbild unseres bunten Ortsbildes.

Die Online-Plattform des Magazins [www.unserwenigzell.at](http://www.unserwenigzell.at) hat sich in den knapp zwei Jahren ihres Bestehens sehr gut etabliert. Besonders freut es uns, dass sich durch die Online-Umfragen eine neue Form der Mitsprache-Kultur entwickelt hat, da die Ergebnisse nicht nur in der Zeitung erscheinen, sondern auch detailliert im Gemeinderat besprochen werden bzw. den betroffenen Institutionen zur Verfügung gestellt werden. So stehen beispielsweise dem neuen „Verein für Marketing und Werbung für Wenigzell“ die Detailergebnisse der letzten Umfrage zum Thema Tourismus (siehe Rubrik „Wenigzeller am Wort“) zur Verfügung.

Wir wollen uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern/innen der Umfragen bedanken – danke für die Zeit, die Ideen und die vielen interessanten Meinungen. Nehmt bitte weiterhin so zahlreich und engagiert teil!

Abschließend will ich euch das Zitat von Mahatma Ghandi ans Herz legen: „Es gibt Wichtigeres im Leben als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.“

In diesem Sinne: Ein ruhiges, gemütliches Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes neues Jahr!

*Philipp Kerschbaumer  
und das gesamte Redaktionsteam*

**Redaktionsschluss Ausgabe 1/17: 19. März 2017**

**[unserwenigzell@gmail.com](mailto:unserwenigzell@gmail.com)**

**[www.unserwenigzell.at](http://www.unserwenigzell.at)**

Online-Zeitung, Leserbriefe, Meldungen an den Gemeinderat und die aktuelle Online-Umfrage zum Thema „Feedback zum neu gestalteten Gemeindemagazin“

Achtung: Fotos und Bilder bitte in guter Qualität und hoher Auflösung schicken – keine Handyfotos!



# Auszüge aus den Gemeinderatssitzungen

Im Folgenden handelt es sich um Auszüge aus den einzelnen Gemeinderatssitzungen – wir versuchen, das Wesentliche möglichst kompakt und informativ darzustellen. Fragen zu einzelnen Punkten sind jederzeit willkommen – der gesamte Gemeinderat steht für Auskünfte gerne zur Verfügung

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 02. September 2016

## Fragestunde/Allgemeine Information

- Die Sanierung des Stadlerweges ist abgeschlossen, dank hoher Eigenleistungen der Anrainer war die Sanierung kostengünstiger als geplant.
- Der alte Gemeindebus LT35 hat ausgedient, ein neuer Bus, nämlich ein Mercedes Vito, BJ 2010, um € 10.500 (inkl. 4 relativ neuer Winterreifen) wurde angeschafft.
- Wenigzell hat beim Blumenschmuckwettbewerb neuerlich sehr gut abgeschnitten, es konnten in der Kategorie „Schönstes Dorf“ 4 Floras errungen werden. Außerdem gab es einen Sonderpreis für den „Pfarrergarten“.
- Es wird angeregt, beim Beachvolleyballplatz freies W-LAN (über einen Hotspot von Volksschule oder Kindergarten) anzubieten.
- Am 25.06.2016 wurde der erste Jugendrat abgehalten, dabei wurden erste Schritte der Verzahnung zwischen Jugend und Gemeindepolitik gemacht. Einige konkrete Vorschläge wurden von den Jugendlichen eingebracht, einer davon ist mit dem Projekt „Errichtung einer Beachlounge aus Paletten“ für den Beachvolleyballplatz beim „Tat.Ort Jugend“ schon in der Umsetzung.
- Das WC im Sporthaus ist für die Sommermonate wieder geöffnet, dadurch wird kritischen Stimmen der Barfußparkbesucher Rechnung getragen, auch die Beachvolleyballer nutzen diese Verbesserung.

**TOP4 „Besamungszuschuss“:** Es wurde eine Erhöhung des Besamungszuschusses für die Landwirte auf 18 € pro belegfähigem weiblichen Rind über 16 Monate beschlossen, damit ist man an die Umgebung angeglichen.

**TOP5 „Tarifanpassung Hallenbadeintritte“:** Bezüglich Freizeiteinrichtungen gibt es eine gesetzliche steuerliche Änderung, die die Hallenbadeintritte betrifft. Der Steuersatz wurde von 10 % auf 13 % MwSt. angehoben. Es wird beschlossen, per Saison 2017 (ab Dezember 2016) die Eintrittspreise um ca. 3% anzuheben.

**TOP6 „Bauplätze-Waldmanngründe“:** Es gibt einen Interessenten für einen Bauplatz der ehema-

ligen Waldmanngründe. Es wird beschlossen, den Bauplatz Grst.Nr. 274/15, KG: Sommersgut zum bereits beschlossenen Preis von 16 €/m<sup>2</sup> an Hrn. Andreas Maierhofer zu verkaufen.

**TOP7+8 „Flächenwidmungsplan“:** Um den Zubau einer Halle der Fa. Maschinenbau Mayrhofer zu ermöglichen, ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Die eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen zur 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.0. werden zur Kenntnis gebracht und verlesen. Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes 4.0 auf Basis des genehmigten Örtlichen Entwicklungskonzeptes 5.00 (ÖEK 5.00), wie von Hrn. Raumplaner DI Anton Hermann Handler vorgeschlagen, um einen Hallenzubau zumindest seitens der Raumplanung zu ermöglichen.

**TOP9 „Oberflächenwasser“:** Die Ableitung der Oberflächenwasser aus einem Teil des Ortes erfolgt nach wie vor auf dem Grundstück Almer und führt dort zunehmend zu einer Vermoosung. Der Gemeinderat beschließt, dass vom damaligen Gemeindevorstand gegebene Versprechen, wonach die direkte Ableitung auf das Feld bei Problemen geändert werden müsse, einzulösen und diese Oberflächenwässer des Dorfes gesondert abzuleiten.

**TOP10 „Naturstofflabor“:** Für die Abwicklung des Projektes „Rohstoffgewinnung aus Naturstoffen für die Pharma- und Kosmetikindustrie“ ist ein Standort für ein Naturstofflabor erforderlich, in dem es darum geht, in kleinem Maßstab im Labor Probenchargen für die Pharma- und Kosmetikindustrie zu erzeugen. Ein Leaderprojekt mit einer Projektsomme von knapp € 300.000 wurde bewilligt. In dieser Summe sind neben dem Fördergeld Eigenmittel der Prozess Optimal Holzer GmbH in der Höhe von ca. € 118.000 enthalten, Es gibt hier auch eine Zusammenarbeit mit der TU Graz, in Wenigzell sollen zwei Arbeitsplätze entstehen. Die Räumlichkeiten der ehemaligen Arztordination in der alten Volksschule scheinen für einen Laborstart aufgrund der vorhandenen Infrastruktur sehr gut geeignet. Es wird beschlossen die Räumlichkeiten an die Fa. Prozess Optimal Holzer GmbH zum symbolischen Betrag von 100€/Jahr zu vermieten, sämtliche Investitions-, Instandsetzungs- und Betriebskosten werden vom Mieter getragen.

**TOP11 „Gebärungsprüfung“:** Eine seitens der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld durchgeführte Gebärungsprüfung über die Jahre 2010 bis 2014 stellt der Gemeinde Wenigzell ein



gutes Zeugnis aus. Die größtenteils formellen Korrekturen in der Abwicklung werden in Zukunft berücksichtigt, über Änderungen, welche die Bevölkerung betreffen, wird diese rechtzeitig informiert. So ist zum Beispiel der Jagdpacht eine Bringschuld und darf nicht mehr automatisch von der Gemeinde ausbezahlt werden.

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2016

#### Fragestunde/Allgemeine Information

- Während des Betriebsurlaubs werden im Hallenbad wieder erforderliche Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.
- Für die Volksschule wurden zwei zusätzliche Laptops angeschafft, im Kindergarten wurde ein PC erneuert.
- Die Betriebsurlaube der Wirte wurden heuer erfreulicherweise so koordiniert, dass immer ein Wirt geöffnet hat.
- Es wird versucht, einen örtlichen Tourismusverein zu gründen, eine mögliche Kandidatin für den Vorsitz ist schon in Aussicht.

- Die Impulsplattform befindet sich in der Gründungsphase, die Errichtungserklärung wurde der Behörde für die aufsichtsbehördliche Genehmigung vorgelegt.
- Großflächige Veranstaltungshinweise sind anzeigepflichtig, bei Nichtbefolgen werden die Transparente entfernt.

**TOP4 „Wegsanierung“:** Im Zuge der Wegsanierung werden zwei weitere Abschnitte des Somersgut-Rundwegs (Abschnitt vom „Ernest im Bühl“ bis zur Bratlalm, Abschnitt vom „Koasa Holz“ bis zum Haus Hofstätter) neu asphaltiert. Außerdem soll die Gehweglücke von der Poihofer-Einfahrt bis zum Parkplatz Buchtelbar geschlossen werden. Mit den Asphaltierungsarbeiten wird die Fa. Marko mit einer Gesamtsumme von ca. 55.000,-€ beauftragt.

**TOP5 „Schneeland Wenigzell“:** Die Gemeinde unterstützt die Skiliftgesellschaft Wenigzell mittels Sicherstellung, um die laufenden Zahlungen über die Sommermonate nicht zu gefährden.



## Schweizer Partnergemeinde Elgg zu Besuch



Wenigzeller und Schweizer Gemeinderäte bei der Begrüßung

Am Samstag, dem 8. Oktober 2016, durften wir den Elgger Gemeinderat in Wenigzell willkommen heißen. Bürgermeister Ing. Herbert Berger begrüßte die kleine Abordnung aus Elgg im Kanton Zürich, mit der uns eine jahrelange Freundschaft verbindet, am Wenigzeller Dorfplatz. Die Schweizer Gemeinde war tatkräftig am Wiederaufbau Wenigzells nach dem 2. Weltkrieg beteiligt. Begleitet und sehr schön umrahmt wurde der Empfang vom MV Wenigzell. Gleich im Anschluss ging es zum gemeinsamen Mittagessen und zur Ortsführung mit Altbürgermeister Johann Kroisleitner. Danach erkundeten unsere Freunde aus Elgg den Ort. Am Abend trafen sich die Gemeinderäte beider Orte beim Oktoberbräu-Anstich im Jogllandhotel wieder. Der Gemeindepräsident, so wird in der Schweiz der Bürgermeister be-

zeichnet, Christoph Ziegler, nahm unter dem Motto „O‘zapft is“ feierlich den Anstich vor. Bei interessanten Gesprächen zwischen den Gemeinderäten entstand ein reger Austausch. Man lernte, profitierte und knüpfte neue Freundschaften!

Am Sonntag wanderte die Gruppe gemeinsam zur Bratlalm, von wo es nach dem gemeinsamen Mittagessen kurz zum Silberball in den GH Fast und mit dem Bus weiter zur Führung in das Stift Voralp ging. Geblieben sind nach der Verabschiedung nicht nur süße Leckereien und ein gutes Tröpfchen Riesling aus unserer Partnergemeinde Elgg, sondern viele Eindrücke und Erinnerungen an einen viel zu kurzen Besuch unserer Kollegen aus der Schweiz. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im wunderschönen Elgg im kommenden Jahr!



Der MV Wenigzell umrahmte den Empfang.



Reger Informationsaustausch.



Bgm. Berger mit Gemeindepräsident Ziegler



## Parteige Flüster

In dieser Rubrik können die drei Gemeinderatsparteien über eigene Projektideen oder Veranstaltungen berichten sowie Informationen weiterleiten.

### STEIRISCHE VOLKSPARTEI



Hier die Zuständigkeiten von ÖVP-Ministern in der Bundesregierung, weitere folgen in den nächsten Ausgaben.



Sebastian Kurz, Bundesparteiobermann-Stellvertreter  
Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres (seit 2013)  
ledig, Wien



MMag. Dr. Sophie Karmasin  
Bundesministerin für Familien und Jugend (seit 2013)  
verheiratet, 2 Kinder, Wien

*Die ÖVP Wenigzell wünscht allen Wenigzellerinnen und Wenigzellern  
Frohe Weihnachten und Prosit 2016!*



### Weichenstellungen für die Zukunft

Statistische Erhebungen zeigen, dass die nördliche Oststeiermark eine Region ist, in der die erwerbstätigen Menschen im österreichwei-

ten Vergleich die weitesten Pendelstrecken auf sich nehmen, um den Wohnort nicht wechseln zu müssen. Die daraus erkennbare Verbundenheit zu unserer Region in Verbindung mit den hohen Qualifikationen unserer Bewohner besitzt ein hohes Potential. Speziell die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen im Bereich des Kleingewerbes, Tourismus sowie der landwirtschaftlichen Betriebe leistet nachweislich einen essentiellen Beitrag gegen Ab-

wanderung. 2016 wurden durch den Gemeinderat bereits Weichen für eine positive Entwicklung unseres Ortes gestellt. Wir werden auch 2017 intensiv an den Zukunftsthemen Gewerbe, Tourismus und Landwirtschaft sowie an der Einbindung der Jugend arbeiten.

Die eine Generation baut die Straße, auf der die nächste fährt.  
(Chinesische Weisheit)

*Wir möchten uns bei allen WenigzellerInnen für das gemeinsam Erreichte im Jahr 2016 bedanken und wünschen allen ein frohes Fest sowie einen guten Start ins neue Jahr!*



*LAbg. Bgm. Dr. Wolfgang Dolesch und  
Ortsvorsitzender Heribert Rozanek  
wünschen allen  
Wenigzellerinnen und Wenigzellern  
frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr!*





## Netzwerk Zukunftsraum Land

**netzwerk  
zukunftsraum  
land**  
**LE 14-20**

Dieses Programm hat die Entwicklung des ländlichen Raums mit seinen vielen funktionalen Verflechtungen zum Ziel – mit einem jährlichen Budget von 1,1 Milliarden Euro bis 2020 soll es ein wesentlicher Wachstumsmotor sein. Besondere Aufgabe ist die Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung der Vielzahl der Beteiligten in der Land- und Forstwirtschaft, in der Wertschöpfungskette, dem Umweltschutz, der Energieproduktion und im ländlichen Tourismus.

- Zielsetzungen und strategische Ansätze:
- Bewusstsein schaffen für die Herausforderungen des ländlichen Raums
  - Ermöglichen neuer, innovativer Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen
  - Innovation schafft Zukunft

### Ideenpreis „Junge Ideen fürs Land“

Wie kann das Leben und Arbeiten auf dem Land entscheidend verbessert werden? Mit dieser zentralen Frage wendet sich der Ideenpreis an alle jungen Leute, die sich für ländliche Regionen engagieren wollen (→ siehe Rubrik „Jugendcorner“ in dieser Ausgabe!).

Alle Informationen finden Sie auf: [www.zukunftsraumland.at](http://www.zukunftsraumland.at)

## Rotes Kreuz: Neue Telefonnummern

So erreichen Sie die mobile Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes in Ihrer Region:

Hartberg	050 144 518 022
Bad Waltersdorf	050 144 518 271
Friedberg	050 144 518 240
Neudau	050 144 518 292
Pöllauer Tal	050 144 518 225
Stubenberg-Kaindorf	050 144 518 223
Vorau	050 144 518 250



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht

### Reisebüro - Taxi - Busreisen



Eine Woche  
**SCHI-TOTAL!!**  
08.04. - 13.04.2017  
Cervinia  
**ZERMATT**

**GESCHENKGUTSCHEINE**  
immer eine  
**Gute Idee**

Ski-Weltcup-LIVE  
„The Night Race“  
**SCHLADMING**  
24. Jänner 2017

Tel.: 03336/2221

[info@maierhofer-reisen.at](mailto:info@maierhofer-reisen.at)  
[www.maierhofer-reisen.at](http://www.maierhofer-reisen.at)

**DAMEN- UND HERREN- FRISIERSALON**



## Auch die Umwelt hat Weihnachten...

..und hat unseren Respekt verdient. Zudem ist das schönste Geschenk, das wir unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln machen können, eine intakte Umwelt!

Weihnachten steht vor der Tür und traditionell quält uns die schwierige Frage nach dem richtigen Geschenk: Parfüm oder Seidentuch? Krawatte oder Pyjama? Modelleisenbahn oder Carrera – Rennbahn? Ich hoffe, Sie konnten Ihre Weihnachtseinkäufe bereits erfolgreich erledigen und haben ihre Nerven nicht in überfüllten Kaufhäusern oder im Kampf um einen Parkplatz verloren. Damit hätten Sie dann auch schon die größte Hürde für „Frohe Weihnachten“ genommen.

Vielleicht werfen Sie aber auch heuer alle Traditionen über Bord, und Sie verschenken statt Parfüm und Pyjama ein „Null – Müll – Geschenk“, nämlich Zeit, Zeit für Ihre Lieben, zum Beispiel in Form eines gemeinsamen Kinobesuchs, Theaterbesuchs oder einen Gutschein für eine Kinderbetreuung. Es geht auch ohne!

Schön und liebevoll verpackte Geschenke gehören einfach zum Weihnachtsfest. Sie sollen die festliche Stimmung unterstreichen, die Freude steigern und Überraschungen noch spannender machen. Viele Menschen wissen es mittlerweile aber auch zu schätzen, wenn Geschenke ganz bewusst unverpackt bleiben. Das hilft natürlich am besten Abfälle zu vermeiden. Mit einem kleinen Anhänger zum Beispiel „Ich schenke gerne unverpackt – der Umwelt zu Liebe“ lässt sich das persönliche Umweltbewusstsein signalisieren.

Wofür auch immer Sie sich entscheiden, einer Tradition sollten Sie jedenfalls treu bleiben: Trennen Sie ihren Müll auch zu Weihnachten, der besinnlichsten und müllintensivsten Zeit im Jahr. Ihre Mülltrennung ist der erste und wichtigste Schritt für ein wertvolles Recycling.

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Fest und Danke für Ihr Engagement!

**Gerhard Kerschbaumer , Umwelt- und Abfallberater**

## Oststeiermark - wir zählen zu den Besten!

Unsere Oststeiermark zählt zu einer der dynamischsten Regionen in der Steiermark. Kennzahlen der Regionalentwicklung untermauern dies sehr anschaulich und zeigen aber auch sehr gut auf, in welchen Bereichen die Regionalentwicklung Oststeiermark einwirken kann.

Wir brauchen nichts „schönreden“ und wir brauchen uns auch nicht hinter „Marketingfloskeln“ verstecken – die Zahlen, Fakten und Daten sprechen eine klare Sprache!

Wir sind LEBENSREGION, WIRTSCHAFTSREGION und TOURISMUSREGION und wir zählen zu den Besten in der Steiermark!

### Wirtschaftsregion Oststeiermark...

Der Wirtschaftsstandort Oststeiermark weist eine immense Dynamik auf. Mit 933 Unternehmensgründungen im Jahre 2015 liegt die Oststeiermark hinter dem steirischen Zentralraum an zweiter Stelle. Ein Investitionsvolumen der heimischen Wirtschaft von über 300 Millionen Euro alleine in den vergangenen 4 Jahren ist ein Zeichen einer aktiven Standortentwicklung Oststeiermark.

### Tourismusregion Oststeiermark...

Tourismus Oststeiermark: ein Ganzjahresangebot und Ganzjahresprogramm. Thermen, Schifahren,

Wandern, Kulinarik und ein äußerst attraktives Ausflugsangebot tragen dazu bei, dass der Tourismus Oststeiermark eine jahrzehntelange Erfolgsgeschichte darstellt. In der Oststeiermark verbringen jährlich 1.825.964 Menschen ihren Urlaub. Auch dabei liegen wir hinter dem Bezirk Liezen an zweiter Stelle.

LAbg. Hubert Lang: „Ich bin stolz auf unsere Oststeiermark, wir gehören zu den Besten und wir haben noch viel Luft nach oben!“

In kaum einer steirischen Region spielen die Themenfelder – Wirtschaft/Industrie, Tourismus/Freizeit und Leben/Wohnen – in so perfekter Form wie in der Oststeiermark zusammen. Und genau diese Aspekte machen eine moderne Region aus.





## Kindergarten

### Ich geh mit meiner Laterne ...

Unser Laternenfest zu Ehren des Heiligen Martins fand wie immer genau an dessen Namenstag, dem 11. November, statt. Nach dem traditionellen Umzug fanden wir uns in der Kirche ein. Dort begrüßten die Oktopuskinder mit einem Gedicht und spielten anschließend die Legende des Heiligen Martins vor. Danach waren die Zackenfischkinder an der Reihe, sie unterstrichen mit einem kleinen Vorspiel nochmal die Wichtigkeit der Bereitschaft zum Teilen. Zum gemütlichen Ausklang mit Keksen und Tee fanden sich Kinder, Pädagoginnen, Betreuer, Helfer sowie natürlich die zahlreichen Besucher vor dem Kindergarten zusammen. Ein großes Dankeschön an die Eltern für die leckeren Mehlspeisen!

Von Andrea Feichtgraber



© Franz Faustmann



© Andrea Feichtgraber

### Adventkranzbinden und -weihe

Am 25. November fand etwas ganz besonderes statt. Kindergarten und Volksschule feierten gemeinsam eine Adventkranzweihe. Unter Mitwirkung von Religionslehrerin Sieglinde Kern wurde auch eine abwechslungsreiche musikalische Umrahmung dafür gestaltet. Zwischen den begeisterten Kindern fand sich auch Pfarrer Lukas Zingl ein, der die Segnung der Adventkränze vornahm.

Von Andrea Feichtgraber



© Maria Pötzi

Der Adventkranz mit Maria Rosegger gebunden!



© Andrea Feichtgraber

### Nikolausfeier

Am 6. Dezember ist der Namenstag des Heiligen Nikolaus. Dieser Tag wurde im Kindergarten gebührend gefeiert. Nachdem die Kinder gespannt der Legende des Heiligen Nikolaus lauschten, ging es nach draußen ins Freie. Dort wartete ein großer Sack mit einer Überraschung. Die zuvor selbstgebastelten Tüten wurden befüllt und bereiteten den Kindern eine große Freude. Zum Abschluss gab es eine leckere Nikolausjause.

Von Andrea Feichtgraber



## Oma ist die Beste!

In der Herbstzeit besuchten uns erfreulicherweise viele Omas von Kindergartenkindern. Wir möchten

uns recht herzlich bei Ihnen für ihr Engagement bedanken - es war für alle eine große Freude!



*Frohes Weihnachtsfest!*

FENSTER . TÜREN  
Holz . Holz-Alu . Kunststoff

*Kager*

Kager Fenster GmbH  
A-8250 Voralpe, Auweg 288  
Telefon (0043) 3337/24 48  
Telefax (0043) 3337/24 48-8  
e-mail [voralpe@kager.at](mailto:voralpe@kager.at)  
Homepage [www.kager.at](http://www.kager.at)



## Volksschule



### Friedhofsbesuch

Es ist schon Tradition, dass unsere Kinder wenige Tage vor Allerheiligen den örtlichen Soldatenfriedhof besuchen, um dort die Gräber zu schmücken. Heuer versuchte man den Grabschmuck nur aus Naturmaterialien zu gestalten, sodass alles verrot-

ten kann und kein Müll anfällt. Es ist sichtlich gelungen auf diese Weise wunderschöne Gestecke herzustellen. Natürlich sollten auch andere Friedhofsbesucher motiviert werden, keinen Kunststoff am Friedhof zu verwenden. Das wäre ein Wunsch der Kinder an die Erwachsenen.

### Waldlauf der Jugend 2016

Trotz höchst unfreundlichen Wetters nahmen die Kinder unserer VS wieder an diesem Laufevent in Stubenberg teil. Obwohl es immer wieder leicht regnete, konnten die Läufe durchgeführt werden. „Wie ein Profi starten und dann alles geben!“ war unser Motto!

Angefeuert von zahlreichen Eltern, die den Kindern nach Stubenberg gefolgt waren, konnten unsere SchülerInnen mehrere Stockerlplätze erreichen. Besonders freuten sich Elena, Helene, Viktoria und Simone darüber.



**Schwerpunkt im Entwicklungsplan** für das Schuljahr 2016/17 ist „LESEN“. Demzufolge starten Kinder und Lehrerinnen verschiedenste Aktionen zu diesem Bereich. Neben der Aktion „Lesen macht dich sicher“, welche von den SchülerInnen mit großer Begeisterung verfolgt wird, bekommt die 3. Klasse jeden Monat Besuch. Jeweils zwei Lesepaten kommen bepackt mit tollen Büchern in die Schule. Dort lesen sie den Kindern aus ihren eigenen Lieblingsbüchern vor und siehe da, alles hört gespannt zu und eine Stunde vergeht wie im Flug. Am Ende des Schuljahres werden wir wieder berichten, wenn diese Aktion mit einem gemütlichen LESECAFE beendet wird.



## DEFIBRILLATOR

Nicht nur jedes Kind weiß nicht, was man findet, wenn man einen Defibrillator sucht. Auch mancher Erwachsener hat dieses Gerät noch nie gesehen oder gar verwendet (Gott sei Dank!)

Im Rahmen der Aktion des JRK erste-hilfe-fit machten sich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe auf die Suche und wurden an zwei Orten fündig. Ein Defi wurde in der Ordination von Frau Dr. Streinu gefunden und dort fachgerecht erklärt. Das zweite, öffentlich zugängliche Gerät konnte im Vorraum der Raiffeisenbank Wenigzell mit Hilfe des First Responders Franz Faustmann aus dem Aufbewahrungsschrank entnommen und erklärt werden.

### WICHTIG!

- Jeder darf den Defi im Notfall aus dem Schrank holen
- Der Aufbewahrungsort ist videoüberwacht
- Missbrauch ist strafbar
- Mit den Worten von Simon Hammerl „Natürlich muss man das Gerät wieder zurückbringen!“



## Projekt Graz

Im Herbst führen die 3. und 4. Klasse für zwei Tage nach Graz. Nicht nur das Übernachten fern der Heimat, die wunderschöne Altstadt und die Führung im Schloss Eggenberg waren spannend. Ganz besonders interessant war der Nachmittag in FRIEDA & FRED. Neben der Besichtigung einer Ausstellung für junge Forscher war ein besonderer Höhepunkt der Projektstage das Programmieren und Steuern eines Roboters. Nach genauesten Vermessungen, wurde eine Wegstrecke eingegeben und schon fuhr der Roboter los. Die Techniker unter den SchülerInnen werden vielleicht später noch einmal an diesen Nachmittag denken, wenn sie neue Computerprogramme oder Ähnliches entwickeln.



**Hallenbad  
Saunalandchaft  
Gesundheitsbereich  
Jogler Cafe**

**Joglland Oase -  
das Top-Wellnessangebot  
des Joglland**

**www.jogllandoase.at  
03336 / 2301**

**Noch bis 24. Dezember:  
-10 % auf Gutscheine  
der Joglland Oase Wenigzell**

**Joglland  
@ASE  
Wenigzell**

*... das tut mir gut!*



## NMS Waldbach

### Jahresprojekt „Cool School“

Die Schülerinnen und Schüler der NMS Waldbach bekommen in diesem Projekt verschiedene Möglichkeiten, sich mit den World Winter Games von Special Olympics und dem Thema Inklusion auseinanderzusetzen. Inklusion und der Umgang mit Beeinträchtigung ist auch Kernpunkt des Entwicklungsplanes unserer Schule für das heurige Schuljahr.

Unsere SchülerInnen haben die einmalige Möglichkeit, auch indirekt bei diesen Weltwinterspielen mitzuwirken. Unter dem Motto „Heartbeat for the World“ finden vom 14. – 25. März 2017 die 11. Special Olympics World Winter Games für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung statt. Austragungsorte sind Graz, Schladming und Ramsau am Dachstein. Unsere Schule unterstützt das Floorball Team Dornau, das von Herrn Ernst Lueger und Herrn Sebastian Koller betreut wird. Floorball: Der Grundsatz der Inklusion ist an der

NMS Waldbach im Entwicklungsplan fest verankert. Im heurigen Schuljahr sind Projekte geplant, die in Zusammenarbeit mit Herrn Ernst Lueger und seinem Special Olympics Team Dornau stattfinden werden. Als Auftakt wird die Sportart Floorball allen SchülerInnen der NMS Waldbach näher gebracht. Ein gemeinsames Training der 3. Klassen mit dem Special Olympics Team Austria I (Team Dornau) stand ebenso auf dem Programm.



### Workshops

Die Schülerinnen und Schüler der NMS kamen in den Genuss von verschiedenen Workshops. Die 1. und 2. Klassen wurden unter dem Titel „SaferInternet.at Schutzimpfung“ mit dem sicheren Umgang mit neuen Medien vertraut gemacht. Es wurde versucht, sie auf die Gefahren der sorglosen Verwendung von Handys und die Nutzung von Facebook & Co hinzuweisen. Für eine verstärkte Nachhaltigkeit

ist eine zusätzliche Informationsveranstaltung für Eltern und LehrerInnen geplant. Die 4. Klassen arbeiteten in einem sechsstündigen Workshop zu den Themenbereichen „Zivilcourage“ und „Interkulturelles Verständnis“. Obwohl in der ersten Schulwoche der Unterricht schon nach Stundenplan erfolgte, haben sich diese Themenbereiche aufgrund ihrer Wichtigkeit als Projekte für die erste Schulwoche angeboten und wurden zum vollen Erfolg.



## Selbstverteidigungskurs

Sicherheit ist für die meisten von uns eine Selbstverständlichkeit. Diese Sicherheit zu verstärken war das Ziel eines Selbstverteidigungskurses, welchen Ida Hofer und Karin Dokter organisiert hatten. In 10 Einheiten erlernten die jungen Damen, wie man sich bei allfälligen Übergriffen zur Wehr setzen kann. Der Kurs wurde von den beiden Fachleuten Birgit und Johann Klug geleitet.



## PK Haustechnik: Eine neue Firma entsteht

In Wenigzell wird es ab Jänner 2017 einen neuen Wirtschaftsbetrieb geben – Franz Pittermann und Mario Kroisleitner wagen den Sprung in die Selbstständigkeit. Der Betrieb wird in der „alten Zeilinger-Schmiede“ angesiedelt sein und befindet sich derzeit in Gründung. Die Umbauarbeiten laufen bereits auf Hochtouren: Es entsteht ein Büro sowie ein Lager. Ebenso basteln die beiden Jungunternehmer längst an einem repräsentativen Firmenlogo und einem dementsprechenden Auftritt.

Das Unternehmen wird von der Sanitär-Installation bis hin zur Heizungstechnik ein breites Spektrum der Haustechnik abdecken – dazu zählt auch die Hilfestellung bei Förderungsansuchen. PK Haustechnik will vor allem regional tätig sein und ein besonderes Augenmerk auf Kunden-Service legen. Wir wünschen dem Team von PK Haustechnik viel Erfolg, gutes Gelingen und freuen uns schon auf

eine ausführliche Firmenvorstellung und ein Interview in der kommenden Ausgabe von „Unser Wenigzell“.

Von Philipp Kerschbaumer



Pittermann und Kroisleitner starten mit PK Haustechnik durch.

## Schweizer Schafzuchtverband zu Gast

Eine Abordnung des Schweizer Schafzuchtverbandes, die IG Shropshire Schafe Schweiz war von 3. bis 4. September 2016 zu Besuch in Wenigzell. Ziel der Schweizer Schafzüchter war der Schafzuchtbetrieb der Fam. Ochabauer der im Jahr 2014 einen Sieg bei der Bundesschafschau in Wels erreichen konnte und somit auch über die Grenzen der Steiermark/Österreichs hinaus bekannt wurde.

Auf dem Betrieb werden nun seit mehr als 5 Jahren erfolgreich Shropshire Schafe gezüchtet. Mit Stolz wurde den Schweizer Schafzüchtern der Betrieb und die Tiere vorgestellt, sodass sich diese ein Bild von der Qualität der Zuchtarbeit in der Rasse Shropshire auf dem Hof Ochabauer machen konnten. Erfahrungen wurden rege ausgetauscht und am Abend noch einige nette, gemeinsame Stunden in der Bergler Stubn verbracht, wo die Eidgenossen auch bestens bewirtet wurden und nächtigten.

Nach dem Treffen am darauffolgenden frühen Morgen wurden auch bereits Pläne für einen Gegenbesuch von steirischen Shropshire Schafzüchtern in der Schweiz geschmiedet. Auch wurde über den Austausch bzw. den Verkauf von Zuchttieren bereits eifrig verhandelt.

Beeindruckt von unserem schönen Ort Wenigzell sowie dem besichtigten Shropshire Schafzuchtbetrieb traten die Schweizer Schafzüchter wieder die Rückreise in ihre Heimat an.

Wolfgang u. Daniela Ochabauer





## Dekanat Vorau - Walfahrt 2016

Von 06. bis 10. September fand die diesjährige Walfahrt des Dekanats Vorau unter der Reiseleitung von Christine Sommersguter statt. In der 5-tägigen Reise besuchte die Gruppe, die vor allem durch zahlreiche Bauwerke und Kulturtraditionen bestechende Region Südpolen. Angefangen von einer Stadtführung durch Krakau über die Besichtigung der Paulinerkirche in Tschenstochau bis hin zum Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz, den Teilnehmer wurde eine unvergessliche Reise mit vielen Eindrücken geboten.



## Anton Maderbacher – 85. Geburtstag



Im kleinsten Familienkreis feierte Anton Maderbacher, vulgo „Großleitner“, die Vollendung seines 85. Geburtstagsfestes. In beneidenswerter Gesundheit ist der ehemalige Unternehmer, Sand- und Schotterwerk, Transportunternehmen, er hat wahrlich ein großes Unternehmen aufgebaut, täglich in der „Schottergrube“ anzutreffen und schaut nach, „wie das Geschäft so läuft“ und trägt auch heute noch Sorge für das Unternehmen. Zu seinem Geburtstagsfeste stellten sich auch Bürgermeister Herbert Berger sowie Johann Kroisleiner seitens des Seniorenbundes mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen als Gratulanten ein.

## Maria Liebhardt-Gleichweit feierte ihren 95er

Im Kreise der Familienangehörigen, mit Freunden und Verwandten feierte Maria Liebhardt- Gleichweit die Vollendung ihres 95. Geburtstages. Die ehemalige Forstarbeiterin erfreut sich bester Gesundheit und sorgt sich noch immer um den eigenen kleinen Haushalt. Das Lesen von Zeitungen zählt zu ihren liebsten Beschäftigungen. Anlässlich ihres hohen Geburtstagsfestes gratulierten auch Bürgermeister Herbert Berger, Seniorenbundobmann Johann Kroisleitner sowie Gerti Berger als Vertreterin der Frauenschaft und Hilde Zisser für die Pfarre.



## Ludmilla Maierhofer feierte ihren 90er



Im Kreise ihrer großen Familie feierte Ludmilla Maierhofer, vulgo Krogger“, aus der Gemeinde Wenigzell die Vollendung ihres 90. Lebensjahres. Die körperlich äußerst rüstige Jubilarin war Landwirtin wie aus dem Bilderbuch, mit „Leib und Seele“ und stets für ihre Familie da. Sie sorgt sich auch heute noch um ihre große Familie mit den 6 Kindern, 15 Enkel- und 9 Urenkelkindern. Auch Pfarre, Gemeinde und Seniorenbund überbrachten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

## Diamantene Hochzeit - Margareta und Hubert Gruber

Im Familienkreis feierten Margareta und Hubert Gruber das Fest der diamantenen Hochzeit. „Daheim ist es doch am schönsten“, das war auch immer die Lebensweisheit des Jubelpaares. Während der Jubilar als Heizungsinstallateur beruflich doch viel unterwegs war, war seine Gattin Hausfrau und sorgte sich immer wie auch heute noch um die Familie. Die Liebe zur Natur ist für das Diamantene Hochzeitspaar wahres Lebenselixier. Früher waren es Wanderung in den Bergen oder die Holzarbeit im Wald, heute genießt man ein doch etwas ruhigeres Leben. Bürgermeister Herbert Berger und Hilde Zisser seitens der Pfarre überbrachten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.



## Goldene Hochzeit – Anneliese und Max Steiner



Mit einem Festgottesdienst und einem gemeinsamen Beisammensein im Familienkreis feierten Anneliese und Max Steiner das Fest der Goldenen Hochzeit. Schmiedemeister Max Steiner war 15 Jahre Gemeinderat und Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Seine Gattin arbeitete oft im Gastgewerbe, als Reinigungskraft oder als Bürokräft im Schmiedebetrieb und später auch im KFZ-Betrieb. Zum „Hochzeitsfest“ gratulierten auch die Gemeinde mit Bürgermeister Herbert Berger und der Seniorbund mit Obmann Johann Kroisleitner und Gerti Berger.

## Auf dem Hof daheim – bei uns daheim!

Unter dem Motto „Zum Ursprung der Lafnitz“, dem Fluss des Jahres 1996, stand unter anderem das Hoffest der ÖVP Wenigzell, welches auf dem Anwesen von Sonja und Gerhard Rossegger, vulgo Wiederhofer, stattfand. Großer Besucherandrang herrschte an diesem schönen Herbsttag. Neben der Ausstellung von Landmaschinen der Firma Gaugl, dem Besuch beim Imker Josef Rossegger, ein mit der Silbermedaille ausgezeichnete Imkereibetrieb oder die Begehung und Besichtigung des landwirtschaftlichen Mast- und Zuchtbetriebes mit der seltenen Rinderrasse „Murbodener“ machten sich auch viele Wanderer auf zum Ursprung der Lafnitz, welcher sich auf Wenigzeller Gemeindegebiet befindet. Die Hupfburg der Kinder war meistens besetzt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, für die mu-

sikalische Unterhaltung sorgten die „Köppelreither Buam“. Organisiert wurde dieser Tag von Gemeinderat Peter Pittermann.





## Klassentreffen - 50 Jahre danach



Am 15. Oktober 2016 trafen sich die Wenigzeller Volksschulanfänger von 1966 und alle, die im Laufe der Pflichtschulzeit in diese Klassengemeinschaft dazu gestoßen sind. Von den 48 Eingeladenen sind erfreulicherweise 33 ehemalige Schüler gekommen. Die weitesten sind aus Hallein und Linz angereist. Es kamen auch die ehem. Lehrer Konrad und Christine Maritschnik, Maria Jeitler, Herbert Pichlbauer, Gerhard Rechberger und Johannes Pichlbauer.

Nach einer Vorstellungsrunde wurde ein Gruppenfoto beim ehemaligen Schulgebäude gemacht und ein Wortgottesdienst mit Gedenken an die bereits fünf verstorbenen Mitschüler gefeiert.

Danach gab es einen gemütlichen Abschluss auf der Bratlalm, wo Erinnerungen aufgefrischt wurden. Nur neun ehemalige Schüler haben sich außerhalb der Steiermark angesiedelt, 16 sind in Wenigzell geblieben.



**Großes Feuerwerk  
der Wenigzeller Beherberger,  
Wirtschafts- und Gewerbe-  
betriebe zum Jahreswechsel!**

© Johann Zugschwert

# Joglland Gutscheine

**TIPP FÜR UNTERNEHMER**  
Joglland-Gutscheine als Weihnachtsgeschenk für Firmenangehörige sind bis zu € 180,- steuerfrei. Verschenken Sie Joglland-Gutscheine und Sie schenken genau das, was sich der Beschenkte wünscht.

*... Freude schenken*

Vom Einkaufsummel bis hin zu kulinarischen Köstlichkeiten in den gemütlichen Gasthöfen - in allen Unternehmen der Kraftspendendörfer Joglland kann der Gutschein eingelöst werden.  
Erhältlich in allen Gemeindeämtern und Geldinstituten, sowie bei gekennzeichneten Verkaufsstellen in der Region.

**Information:**  
Jogllandbüro  
8192 Strallegg 100  
[www.joglland-wirtschaft.at](http://www.joglland-wirtschaft.at)  
Tel.: 031 74/2366  
[kraftspendendoerfer@joglland.at](mailto:kraftspendendoerfer@joglland.at)



## Hohe Auszeichnung

LH Hermann Schützenhöfer überreichte am 11.11. 2016 das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Unter den Geehrten war auch unser ehemaliger Bürgermeister a.D. Mag. Herbert Hofer. Der Landeshauptmann betonte in seinen Begrüßungsworten, dass die ‚offizielle‘ Steiermark gerne dem Anliegen nachkommt, aber auch verpflichtet sei, einer Anzahl von Bürgermeistern zu danken, vor allem in Hinblick auf die Gemeindestrukturereform der vergangenen Legislaturperiode. „Jeder Bürgermeister ist verantwortlich für das ‚Unternehmen Gemeinde‘ als führender Anbieter von Dienstleistungen. Die unmittelbaren Anliegen der Mitbürger stehen im Zentrum des Tätigkeitsfeldes. Das Amt verlangt Geduld und Ausdauer, eine dicke Haut und ein feines Sensorium für die Stimmungslagen und Interessensgewichtungen in der Bevölkerung“, so Schützenhöfer in seinen dankenden Worten. Wir gratulieren ganz herzlich!



© Fischer

## Wertschöpfung aus dem Joglland

Die Ergebnisse eines Projektes zur Entwicklung neuer Wertschöpfungsketten im Joglland erzeugen hoffnungsvolle Zukunftsperspektiven. Die ARGE „Biobased Products“, welche sich aus 10 Kleinunternehmen sowie Landwirtschaften aus der Region Joglland zusammensetzt, zeigte in ihrer Abschlusspräsentation im Impulszentrum Voralpe reelle Wertschöpfungsketten von der biologischen Erzeugung der Rohstoffe bis hin zu den Produkten für die Pharma- und Kosmetikindustrie auf. Das Potential der Wertschöpfung wird durch die Zusammenarbeit von High-Tech Verfahrenstechnik und der klein strukturierten Landwirtschaft

des Jogllandes dargestellt und bewertet. Die praktisch unberührte Natur in Verbindung mit biologischer Erzeugung stellt eine einzigartige Chance für die Region dar. Gewonnen werden hochwertige Öle und Fettsäuren sowie sekundäre Pflanzenwirkstoffe für die Pharma- und Kosmetikindustrie. Die Ergebnisse des Projektes „Biobased Products“ führen bereits unmittelbar zur Kultivierung von Versuchsflächen und zur Erzeugung von kleinen Produktchargen im Labormaßstab. Ansprechpartner und Projektleiter ist Günther Holzer, Sprecher der ARGE „Biobased Products“. Infos gibt es auf folgender homepage: [holzer@prozess-optimal.at](mailto:holzer@prozess-optimal.at)



© Franz Faustmann

Sie präsentieren das Projekt von Biobased Products: v.l.n.r.: Ursula Holzer, Erich Jeitler, Ernst Reiterer, Günther Holzer, Alois Kraussler



## Kapellensegnung auf der Bratl Alm



Mit einem besonderen Ereignis feierte die Bratl Alm ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Geschäftsführer Bertl Teichart hat mit viel Liebe und in unzähligen Arbeitsstunden selbst eine Holzkapelle errichtet. Prälat Rupert Kroisleitner vom Chorherrenstift Vornau segnete im Beisein von den Besitzer der Bratl Alm und der gesamten Familie Fast-Kern, sowie von Freunden, Verwandten und Nachbarn die neu errichtete Kapelle sowie eine Statue des heiligen Urban und die Glocke der Holzkapelle auf der Alm.

## ÖAAB Flohmarkt

Groß war der Andrang zum 13. Flohmarkt im Bauhof, welcher vom ÖAAB mit Obmann Manfred Steinbrenner organisiert wurde. Viele Raritäten und besondere Gustostückerln wechselten den Besitzer. Auch Bürgermeister Herbert Berger stellte sich als Verkäufer in den Dienst der guten Sache. Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zugute.



## Buchtelkirtag

Zum Saisonabschluss und als ein Dankeschön an die vielen Gäste luden Ernst Sedlak und sein „Team“ wieder zum Buchtelkirtag mit vielen kulinarischen Schmankerln und mehreren Verkaufsangeboten. Die Riesenbuchteln gingen weg wie die sprichwörtlich „warmen Semmeln“. Selbstverständlich durfte auch eine zünftige steirische Musik nicht fehlen. Bild: Sie sind einfach zum Reinbeißen, die frischen Buchteln beim Buchtelkirtag.



## Stoffdruck Workshop

Für einen Nachmittag kam Barbara Weithenthaler aus Thörl nach Wenigzell, um die Technik des Stoffdruckes zu zeigen. Mehrere interessierte Damen nahmen an dem von Uschi Hofer organisierten

Workshop teil und gestalteten selbst verschiedene Textilobjekte. Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen wird es womöglich einen zweiten Termin geben.



## Wenigzell wird eingekocht!

Nachdem wir euch die Lieblingsrezepte unserer Wirtsleut' präsentiert haben, lassen wir uns nun von unserem Gemeinderat einkochen.

In den nächsten 15 Ausgaben werden unsere politischen Entscheidungsträger mit ihren Lieblingsrezepten zeigen, dass sie auch mit dem Kochlöffel umgehen können. Wir wünschen gutes Gelingen beim Nachkochen.

### Mein Lieblingsrezept

Zucchini-Cordon-Bleu mit Bratkartoffeln und grünem Salat

#### Zutaten für 4 Personen:

8 dünne Scheiben Zucchini (vom eigenen Garten)  
 4 Scheiben Schinken (von unserem Fleischer)  
 4 Scheiben Käse (Gouda, von unserem Kaufhaus)  
 2 Eier (von unseren Bauern),  
 Salz (aus den heimischen Bergen)  
 Semmelbrösel (zum Panieren, von unserem Bäcker)  
 Mehl (zum Panieren, von unserem Lagerhaus)  
 Fett (zum Backen, von heimischen Schweinen)

#### Zubereitung:

8 Stk. Zucchinischeiben ca. 5mm stark schneiden, beidseitig salzen.  
 Auf 4 Scheiben Schinken und Käse geben, mit Zucchinischeibe bedecken.  
 Nun wird das Ganze paniert und wie ein Wiener schnitzel gebacken.  
 Dazu empfehle ich Bratkartoffel und einen grünen Salat aus dem eigenen Küchengarten mit steirischem Kürbiskernöl.  
 Am besten schmeckt's beim gemeinsamen Essen mit der ganzen Familie!

Herbert Berger wünscht guten Appetit!



## Energiewandertag

Zur 1. Wanderung lud die Klima- und Energiemodellregion mit ihrem Manager Helmut Wagner in das Joglland. Auf den drei Betrieben Wasserkraft Schiester GesmbH, Maschinenbau Mayrhofer und Bioenergie Grabner wurden die Wanderer über ein breites Angebot an erneuerbarer Energie oder Elektromobilität informiert. Schlussendlich gibt es in der Region ein breites Angebot an erneuerbarer Energiegewinnung. Die Besucher sollten für das wichtige Thema „Energiesparen“ sensibilisiert werden. Mit von der Partie war auch Landtagsabgeordneter Hubert Lang.





## Geburten



### Jana Theresia Lechner

*Solange, wie ich leben mag,  
Werd' ich die Stunde und den Tag,  
Den Augenblick vor Augen haben,  
Da sie dich mir winzig und warm,  
Zum ersten Mal in meinen Arm,  
Und in mein Herz zu schließen, gaben.  
Die erste Stunde, Reinhard Mey*

Jana Theresia Lechner wurde am 10. 10. 2016 mit 3325 g und 47 cm geboren und macht seither das Leben von Bruder Sven und ihren Eltern Christiane und Christian Lechner bunter.



### Lily Lauren Schafferhofer

*Da werden Hände sein, die Dich tragen,  
und Arme, in denen Du sicher bist,  
und Menschen, die Dir ohne Fragen zeigen,  
dass Du Willkommen bist.*

Hallo Wenigzell, Hallo Welt!  
Mein Name ist Lily Lauren Schafferhofer und ich bin der ganze Stolz meiner Eltern Markus und Michaela. Ich bin am 29.08.2016 mit 50 cm und 3420 Gramm zuhause auf die Welt gekommen. Ich freu mich euch kennen zu lernen.



### Jannik Weichart

*Wenn Träume Hand und Fuß bekommen  
und aus Wünschen Leben wird,  
dann kann man wohl von einem Wunder  
sprechen.*

Jannik erblickte am 29.9.2016 mit 3915g und 58 cm um 7:34 das Licht der Welt und ist der ganze Stolz seiner Mutter Sandra Weichart.



**WENIGZELL - SOPHIE POSCH**

wünscht ihren Kunden Frohe Weihnachten!



# Hochzeiten



**Gaugl Jakob & Anna**  
Am 10. September gaben sich Anna (geb. Starfacher) und Jakob Gaugl in der Pfarrkirche Wenigzell das JA-Wort.



## Schönbacher Albert & Andrea

Nach 12 jähriger Testphase haben Schönbacher Albert und Andrea am 27.08.2016 im Standesamt Wenigzell im besonderen Rahmen mit der Familie geheiratet. An diesem schönen und feierlichen Tag durften natürlich die beiden Kinder Moritz Johann und Eva Maria nicht fehlen.



## Maiwald Frank & Patricia

Am 10.09.2016 gaben sich Patricia und Frank im Beisein ihrer Familien und Freunde nach 9 Jahren Probezeit endlich das JA-Wort. Die Flitterwochen verbrachten sie am wahrscheinlich schönsten Ort der Welt: Daheim.



# Geocaching-Rätsel – eine moderne Schnitzeljagd

Das Rätsel von „Unser Wenigzell“ enthält zwei Stationen – bei jeder ist eine kleine Box versteckt. Die Koordinaten der 1. Station verbergen sich im QR-Code. In jeder Box befindet sich ein Zettel mit einer Quizfrage rund um Wenigzell – Antwort und Name sind dort zu hinterlassen, der Hinweis auf die 2. Station befindet sich auch an dieser Stelle. Unter allen Schatzsuchern, die die Fragen richtig beantwortet haben, verlosen wir diesmal eine „Buchtelüberraschung“ (Buchtelbar). Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Suchhinweis: Ab auf die Piste!  
Viel Spaß beim Suchen und Rätseln!

Hinweis: Legt die Boxen immer an die gleiche Stelle zurück!



Der 10€ Sport-Kroisleitner-Gutschein der letzten Ausgabe geht an:

**Jonas Zisser-Pfeiffer**

Wenigzell

(Gratulation – einfach mit der Zeitung im Geschäft Kroisleitner abholen!)

## Sprach-/Rechenrätsel

### 1. Die offene Tür

Eine junge Frau schleicht sich abends zu einer Tür, öffnet diese heimlich, nimmt sich etwas hinter der Tür, isst es auf und verschließt die Tür wieder sorgfältig. Am nächsten Morgen geht sie wieder zur gleichen Tür, öffnet sie abermals und lässt sie diesmal weit geöffnet stehen. Wie lässt sich dieses Verhalten erklären?

### 2. Der Wichtel soll Kerzen holen

Das Christkind schickt einen Wichtel in den Keller, um schnell vier gleichfarbige Kerzen für den Adventskranz zu holen. Im Keller angekommen stellt der Wichtel fest, dass leider das Licht nicht funktioniert – es ist stockfinster. Er kann im Dunkeln nicht unterscheiden, welche Farbe eine Kerze in seiner Hand hat. Er weiß aber, dass in der Truhe genau zehn blaue und zehn rote Kerzen liegen. Vorsichtig tastet sich der Wichtel zur Truhe vor. Wie viele Kerzen muss er mindestens mit nach oben nehmen, damit er auf jeden Fall vier in der gleichen Farbe hat?

## Sudoku

2				3	6			
					8		1	7
		4			5			3
		7		2	9	1		
		1	3			9	6	4
	3	8			1			
	1		7	5				
		3		9			4	
	4	9						7

### 3. Wer ist das?

Hat ein weißes Röckchen an,  
freut sich, dass es fliegen kann.  
Fängst du es mit den Händen ein,  
wird es schnell geschmolzen sein.

6	4	9	8	1	3	2	7	5
7	5	3	6	9	2	8	4	1
8	1	2	7	5	4	3	9	6
9	3	8	4	6	1	7	5	2
5	2	1	3	8	7	9	6	4
4	6	7	5	2	9	1	3	8
1	8	4	9	7	5	6	2	3
3	9	6	2	4	8	5	1	7
2	7	5	1	3	6	4	8	9

1. Erklärung: Das Mädchen hat  
am Abend schon den Advents-  
kalender geöffnet und die Scho-  
kolade des nächsten Tages ver-  
nascht, möchte jetzt aber nicht  
erwischt werden.  
2. Sieben.  
3. Die Schneeflocke.

**Lösungen:**



# Bauernbund

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr wünscht der Bauernbund Wenigzell.

**Bauernbundball**  
Wenigzell  
No. 26. Dezember 16  
**Buchtelbar**

Unterhaltung mit:  
**ORIGINAL OBERKRÄINER Freunde**

**Barbetrieb & Glückshafen Mitternachtsverlosung**

Hauptpreise bei der Mitternachtsverlosung:  
**1 Hahn | 1 Kalb | 1 Schwein**

VVK: € 4.- | AK: € 7.-  
Beginn: 20.30 Uhr mit Polonaise

Steirischer Bauernbund | Buchtelbar | Med. Fußpflege Berta Maderbacher Tel. 0664 / 2749632 | MAYRHOFER Maschinenbau

## Es ist kalt geworden, der Winter ist da.

Und wie selbstverständlich bringen Zusatzöfen, wie ihre Kachel- oder Kaminöfen Wärme und Behaglichkeit in ihre 4 Wände. Der Rauchfangkehrer steht mit seiner Dienstleistung für die Sicherheit ihres abgasführenden Systems und ist ihr persönlicher Ansprechpartner in allen Fragen rund um sicheres und effizientes Heizen.

Laut Steiermärkischer Kehrordnung sind Einzelfeuerstätten, wie Kaminöfen, Kachelöfen, Heizeinsätze oder offene Kamine und deren Heizgaszüge, im Sinne des Brandschutzes vom Betreiber regelmäßig reinigen zu lassen. Ihr öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer macht das für Sie, kompetent, zuverlässig und zu Ihrer eigenen Sicherheit!

Das beginnt bei der fachgerechten Reinigung, geht weiter über die Wartung und die Kontrolle der Dichtungen an der Feuerraumtüre und den Revisionsdeckeln, und führt bis hin zur allgemeinen Beratung rund ums Heizen und den Brandschutz. Der Rauchfangkehrer ist dabei Ihr unabhängiger, bestgeschulter Ansprechpartner.

Oft können ja schon kleine Veränderungen im oder am Gebäude – wie etwa das Abdichten von Fenstern und Türen, die Wärmedämmung der Außenwände oder der Einbau einer Dunstabzugshaube in der Küche - zu Heizproblemen führen, weil plötzlich der Ofen „nicht mehr zieht“. Das kann gefährliche Folgen haben. Lebensge-

fährliche Rauchgase (Kohlenmonoxide) können in den Wohnraum gesaugt werden. Leider gibt es – gerade immer zu Beginn der Heizsaison – schwere Unfälle und Kohlenmonoxid-Vergiftungen. Für einen wohlig warmen Winter, gehen Sie also bitte auf „Nummer Sicher“! Bei allen Fragen rund um Kamin und Kachelofen ist Ihr Rauchfangkehrer für Sie da, entweder bei der nächsten Überprüfung, oder rufen Sie uns an: 03452/82129. Sie erreichen uns auch per E-Mail: [office@plesar.at](mailto:office@plesar.at)

**Christian Plesar**  
öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer

**LEIBNITZ – VORAU**  
p.A. Hasendorferstraße 5 / 8430 Leibnitz  
T +43 3452 / 8 21 29  
F +43 3452 / 8 21 71  
E [office@plesar.at](mailto:office@plesar.at)  
[www.rauchfangkehrer-plesar.at](http://www.rauchfangkehrer-plesar.at)





## Bike´n´Fun

### Auszeit für die Drahtesel

Langsam werden im Mehrsportverein Bike´n´Fun die Räder eingewintert und zufriedene Rückblicke auf eine ereignisreiche Saison geworfen. Allen aktiven Sportler/innen und helfenden Händen sei herzlicher Dank fürs Mitmachen und Unterstützen, sowie Gratulation für die tollen Wettbewerbsergebnisse ausgesprochen. Zeitgleich mit der auslaufenden Outdoorsaison wurde ein wöchentliches Hallen-Fitness-Training für Erwachsene in der Turnhalle gestartet. Das Programm, das Donnerstagabend durchgeführt wird, beinhaltet verschiedenste koordinative und konditionelle Übungen und Spielformen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich (Infos bei Sepp Kerschbaumer unter 0676/7206577). Das Highlight der Saison ging am 24.09.2016 im Schneeland Wenigzell über die Bühne – das bereits zum achten Mal durchgeführte Hillclimbing. Unter den knapp 50 Teilnehmer/innen konnte sich Christoph Holzer (TSV Bike Total Hartberg) als souveräner Sieger im finalen Stechen durchsetzen. Bei den Damen ging der Tagessieg an unser Vereinsmitglied Sara Kerschbaumer. Den Preis für den spektakulärsten Abgang konnte sich Sepp Kerschbaumer ergattern, der mit seinem „unfertigen Salto“ für Nervenkitzel sorgte.

Zum Saisonabschluss war Bike´n´Fun am 10.12.2016 wieder beim jährlichen Adventlauf dabei. Die-

ses Laufevent, das ganz im Zeichen des Miteinanders und des Helfens steht, wird von der Diözesansportgemeinschaft (DSG) veranstaltet. Dabei wird das Adventlicht, das von uns in St. Kathrein abgezweigt und auf ca. 21km in die Wenigzeller Kirche gebracht wurde, von Mariazell über Weiz bis nach Graz mit Fackeln transportiert. Das Startgeld kam einem wohltätigen Zweck zugute. Um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen, gab es im Anschluss an die Messe Getränke, Kekserl und wärmende Feuerstellen.

Für das kommende Jahr werden bereits Pläne für ein abwechslungsreiches und ansprechendes Sportangebot geschmiedet. So wird es beispielsweise bereits im Frühjahr ein Bike´n´Fun-Programm mit fixierten Themen-Ausfahrten und anderen Aktivitäten geben. Uns ist es für die nächste Saison ein Anliegen, möglichst viele Wenigzeller/innen für gemeinsame Aktivitäten zu motivieren. Aus diesem Grund wird auch über eine Mitgliederbefragung diskutiert, welche dem Herausfinden von Interessen, Wünschen und Anliegen dienen soll.

Das Bike´n´Fun-Team wünscht eine besinnliche Adventzeit und ein wunderschönes Fest mit euren Lieben.

Von Sara Kerschbaumer





# Freiwillige Feuerwehr

## Abschlussübung



© Mathias Maierhofer

Im Rahmen der Abschlussübung 2016 wurde folgendes Szenario angenommen: Brand in der der Backstube des Gasthauses Buchtelbar, mindestens eine vermisste Person in der Backstube können aber auch mehr sein, die angrenzenden Gastanks drohen zu explodieren. Sofort war unserer Einsatzleitung klar, dass dieser Einsatz trotz 40 beteiligten Kameraden der FF Wenigzell nicht allein zu bewältigen ist. Daraufhin wurde über die Landesleitzentrale Steiermark die Freiwillige Feuerwehr Strallegg mit TLFA-4000, MTFA und Atemschutztrupp, sowie die Freiwillige Feuerwehr Mönichwald mit RLFA-2000 und Atemschutz zur Unterstützung angefordert.

Nachdem vom Einsatzleiter der gesamte Einsatzort erkundet wurde, begannen die einzelnen Gruppen

ihre Aufträge zu erfüllen.

Nachdem die vermissten Personen alle gefunden worden waren, der Brand gelöscht war und die Gastanks wieder auf Normaltemperatur gekühlt waren, wurde seitens der Einsatzleitung Brand aus gegeben. Anschließend an das Versorgen der Gerätschaften, gab es bei der Schlussbesprechung großes Lob von den Übungsbeobachtern OBI Bernhard Turnsek und LM Karl Sommersguter an alle Übungseteiligten. HBI Gerald Weber bedankte sich bei der Familie Sedlak für die zur Verfügungstellung des Übungsobjekts. Zur Verpflegung wurden wir vom Gasthaus Buchtelbar auf ein Schnitzerl und ein Getränk eingeladen.

Herzlichen Dank an die Freiwilligen Feuerwehren Strallegg und Mönichwald, auch bei dieser Übung wurde wieder gezeigt, dass die Zusammenarbeit im Ernstfall innerhalb des Abschnittes, sowie bezirksübergreifend bestens funktioniert.

Eingesetzt waren: RLFA-2000/100, LFA und MTFA Wenigzell mit 40 Mann, TLFA-4000 und MTFA Strallegg mit 12 Mann sowie RLFA-2000 Mönichwald mit 7 Mann

Von Mathias Maierhofer



© Mathias Maierhofer

## Wissenstest

Am Samstag, dem 15. Oktober war unsere Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Waldbach vertreten. Bei dem Wissenstest, welchen man in Bronze, Silber und Gold absolvieren muss, erlernt man das theoretische Grundwissen für den Einsatz. Wir gratulieren herzlichst

Absolvierung Wissenstest Silber

JFM Manuel Schwarz

## Absolvierung Wissenstest Bronze

JFM Jana Archam, JFM Clemens Holzer, JFM Michael Ochabauer, JFM Tobias und Michael Reithofer und JFM Maximilian Ebner

Auch unseren neuen Kameraden PFM Frank Maiwald, möchten wir herzlichst bei uns in der Feuerwehr begrüßen und möchten uns schon im Vorhinein für seine Einsatzbereitschaft bedanken.

Von Mathias Maierhofer



## Feuerwehreffreundlicher Betrieb

Ein ganz normaler Arbeitstag in den Wenigzeller Gewerbebetrieben. So dröhnt auch der Lärm des Hallenkranes sowie der verschiedensten Schneid- und Drehgeräte in den Hallen der Firma Maschinenbau Mayrhofer Ges.m.b.H. Plötzlich wird dieser Lärm durch eine Nachricht unterbrochen, einige Arbeiter schauen zeitgleich auf ihr Handy und fragen die SMS ab: Alarm für die Freiwillige Feuerwehr Wenigzell. Sofort werden die Helfer (Arbeiter) von Vinzenz Mayrhofer zu freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern für jedermann und setzen sich rasch ins Auto um schnellstmöglich ins Feuerwehrhaus zu kommen. Die Kameraden wissen, ihre Hilfe, genau die, von insgesamt 8 Kameraden von den Feuerwehren Wenigzell und St. Jakob im Walde, ist besonders tagsüber unter der Woche gefragt und wird gebraucht. Andere Kameraden können aufgrund der zu großen Entfernung ihre Arbeitsplätze nicht verlassen. Doch auch Vinzenz Mayrhofer ist bewusst, dass er mit der Hilfe seiner Arbeiter während der Arbeitszeit anderen in Not geratenen Personen oder Tieren helfen kann. Aus diesem Grund und für die großzügige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Wenigzell wurde die Firma Maschinenbau Mayrhofer am 25. No-

vember 2016 im Weißen Saal der Grazer Burg, in Anwesenheit von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer, Bundesfeuerwehrpräsident Albert Kern, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Hönigschnabl, Abschnittskommandanten ABI Markus Allmer und Ortsfeuerwehrkommandanten von Wenigzell HBI Gerald Weber im feierlichen Rahmen mit dem Award „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

In diesem Sinne und bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch bei allen anderen Betrieben bedanken, dass ihr es unseren Kameraden ermöglicht, immer und jederzeit, während der Arbeitszeit in den Einsatz zu gehen.

Von Mathias Maierhofer



## Friedenslichtausgabe am 24. Dezember von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Die Freiwillige Feuerwehr Wenigzell wünscht allen frohe Weihnachten und unfallfreie Feiertage, so-

wie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 und bedankt sich für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr!



Ein frohes, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest, einen guten und angenehmen Rutsch ins Neue Jahr 2017 wünschen allen unseren Freunden, Gästen und Bekannten aus ganzem Herzen

**Eure Wirtsleut**  
Hannes und Sophie Kristoferitsch  
mit allen Mitarbeitern!

Jeden Donnerstag Schnitztag € 6  
Gulaschsuppenzeit von 4. Jänner bis zum 28. Februar 2017!



## UFC Autohaus Felber Raiffeisenbank

### Nachwuchs

Die RB Nördliche Oststeiermark lud unseren Nachwuchs auch heuer wieder zu einem Bundesligamatch ein. Im Stadion in Graz wurde das Spiel SK Sturm Graz : Rapid Wien mit Spannung verfolgt. Das Match endete mit einem 1:1 Unentschieden. Bereits im November fand die diesjährige Weihnachtsfeier des Nachwuchses im Cafe Cubra statt. Die Buben und Mädchen der U6, U9, U10, U12, und U14 hatten dafür gute Laune mitgebracht. Ein besonderer Dank gilt dem Team vom CAFE CUBRA für die tolle Organisation unserer Feier! Neue Rucksäcke erhielten die Kinder unserer U-9. Somit kann der komplette Nachwuchs alle persönlichen Dinge für die Spiele bequem transportieren.



© Andreas Zisser-Pfeifer

### Kampfmannschaft

Unsere Kampfmannschaft Wenigzell-Waldbach „überwintert“ nach einer sehr guten Herbstsaison mit 22 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz.

Von Monika Kahlbacher

**DER UFC WENIGZELL  
wünscht allen Wenigzellerinnen  
und Wenigzellern ein  
„FROHES WEIHNACHTSFEST“**



## Bienenzuchtverein Wenigzell

### Steirische Honigprämierung 2016

Anfang Oktober fand im Kulturhaus Gratkorn die Steirische Honigprämierung 2016 statt. Es wurden 343 steirische Honige des Jahrganges 2016 in den Kategorien Waldhonig, Wald-Blütenhonig, Honigtauhonig, Blütenhonig, Kastanienhonig und Cremehonig prämiert. Ausgewählt wurden sie aus mehr als 1800 eingesandten Honigen, die zuvor im Labor der Steirischen Imkerschule hinsichtlich der für jede Honigsorte charakteristischen physikalisch-chemischen Eigenschaften untersucht und nach strengen Kriterien bewertet worden waren. Die Endauswahl der besten Honige zu Gold und Silber wurde dann von einer Verkosterjury vorgenommen, die sich von der ausgezeichneten Qualität des 2016er Jahrganges überzeugen konnte.

Der Bienenzuchtverein Wenigzell kann vier Auszeichnungen in der Kategorie Waldhonig verbuchen.

Gold: Johann Hirzberger

Silber: Johann Pittermann, Karl Steinbrenner, Josef Rossegger

Unsere Imker ernten einen qualitativ sehr hochwertigen Honig. Das bezeugen die Qualitätszertifikate die unseren Imkern nach den Laboruntersuchungen ausgestellt werden. Dies ist allerdings nur in einer gesunden Naturlandschaft möglich, in der eine Vielfalt an Nahrungsquellen für Bienen vorherrscht. Ein Tipp: Honig kauft man am besten direkt beim Imker. DANKE an unsere treuen Kundinnen und Kunden.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017  
wünschen euch eure Imkerinnen und Imker.

Von Sepp Rossegger



© Ulrich



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

# AUTOHAUS FELBER



ŠKODA



8190 Birkfeld, Tel. 03174/4687  
[www.autohaus-felber.at](http://www.autohaus-felber.at)



# Jagdgesellschaft

## Jagdgeschichte

Ich erzähle eine Geschichte, die ich in der Jagdzeitschrift „Der Anblick“ gelesen habe. Ich habe ein Wort entdeckt, das eigentlich bei uns sehr verbreitet, aber mir schon lange nicht mehr untergekommen ist. Diese Geschichte erzählt von einem Mann, der in seiner Jugend einen Fehler gemacht hatte. Er wilderte und hat damit das Gesetz verletzt. Im Ort wusste jeder, wer gewildert hatte, man konnte es nur nicht beweisen. Nach einigen Jahren in der Ferne ließ ihn der Gedanke, einen Fehler gemacht zu haben, nicht mehr in Ruhe. Er kehrte in den Heimatort zurück, um dem Gutsherrn das Wildern zu gestehen. Er empfing ihn und hörte dem Wilderer zu. Nach dem Gespräch reichte er ihm seine Hand mit den Worten „Ja, es gibt ein Recht, aber darüber hinaus auch noch einen Anstand“ und sprach ihn von seiner Schuld frei. Diese Worte beschäftigten mich noch lange.

Anstand, Ehrlichkeit, gutes Benehmen, gute Sitten, Respekt, Höflichkeit, Bitte, Danke, Fairness, Gerechtigkeit.

Einfach mit Anstand durch das Leben. Ich wünsche allen frohe Weihnachten ein gesundes neues Jahr und allen Weidkameraden ein kräftiges Weidmannsheil.

Von Felber Robert



## „Weidmannsheil - Weidmannsdank“!

Ein besonderes Jagdglück beschieden war Hannes Maierhofer, Aufsichtsjäger im Wenigzeller Jagdrevier. Nach nächtelangem gemeinsamem Aufsitz, sicherlich mehr als 50 Stunden, erlegte er erstmals in der Geschichte der Wenigzeller Jagd ein Stück Schwarzwild, ein Wildschwein, ein Überläufer. Nicht nur der Aufsichtsjäger möchte sich auf diesem Wege für das Verständnis der Grundbesitzer bedanken und bittet weiterhin um gute Zusammenarbeit zwischen Jäger und Grundbesitzern, damit das Problem „Schwarzwild“ in den Griff zu bekommen ist. Wildscheine sind äußerst intelligent und scheu, vor Wildschweinen braucht kein Wanderer oder Spaziergänger Angst haben.



Von Franz Faustmann

Besonders Jagdglück hatte Hannes Maierhofer.

**Buchtelbar**  
Das grüne Gasthaus  
in Wenigzell

- Jeden MI ½ Backendl u. Kart.Salat nur 5,7 €
- DO, 9.2.1017, ab 17:00 Uhr Brat- und Hendlschmaus mit den „Känguru Steirern“ (Eintritt frei)

Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
Neues Jahr!



# Musikverein

## „Golden“ girl“!

Ihr Talent als Musikerin hat Margarete Kern eindrucksvoll bewiesen. Sie stellte sich der Herausforderung zur Ablegung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Gold und ist nun stolze Trägerin dieses goldenen Abzeichens. Margarete Kern besuchte 8 Jahre lang die Musikschule im Fach Klarinette (2008 bis 2016) in der Musikschule Pöllau- Voralpe-Joglland und in Gröbming. Drei Klarinettenlehrer machten aus Margareta bereits jetzt eine hervorragende Klarinetistin: Helmut Pichlbauer, Andreas Zinggl und Johann Gruber.

Seit 2013 ist sie auch Mitglied beim Musikverein Wenigzell und mit ihren jungen Jahren bereits 1. Klarinetistin und eine Stütze im Verein.



© Franz Faustmann



© Musikverein Wenigzell

## Weihnachtliche Klänge

Eine Bläsergruppe des Musikvereines sorgte auch heuer wieder für die weihnachtliche Stimmung bei der Lichtereröffnung zu Adventbeginn. Die zahlreichen Besucher konnten die Klänge bei Glühwein und Weihnachtsbäckereien genießen.

Der Musikverein wünscht auf diesem Wege allen Wenigzellerinnen und Wenigzellern Frohe Weihnachten und besinnliche Feiertage.

**NEUJAHRSKONZERT**  
**MUSIKVEREIN**  
**WENIGZELL**  
 DONNERSTAG,  
 5. JÄNNER 2017  
 BEGINN: 19.30 UHR  
 im Turnsaal der ehem.  
 Hauptschule Wenigzell

Zutritt über den  
 Volksschuleingang  
 beim Sportplatz

VVK: 5 €  
 AK: 7 €  
 Kinder bis  
 14 Jahre: frei!

KEINE  
 Platzreservierung  
 möglich!

Durch das Programm führt  
**Stephan Pflanzl**

Musikverein Wenigzell  
 Raiffeisen.Meine Bank  
 GRAWE

Vorausschauend auf das kommende Jahr möchten wir euch sehr herzlich zu unserem alljährlichen Neujahrskonzert einladen.



© Musikverein Wenigzell

## POLKA-WALZER-MARSCH

Als Obmann des Vereines freut es mich sehr, dass unsere Musikanten heuer bei dem Wertungsspiel Polka-Walzer-Marsch am 12.11.2016 in Deutsch-Goritz teilgenommen und darüber hinaus mit über 90 Punkten ein exzellentes Ergebnis erspielt haben. Ein großer Dank gilt hier unserem Kapellmeister Gerald Binder sowie allen Musikerinnen und Musiker für das fleißige Proben und den notwendigen Ehrgeiz, um solche Leistungen zu erbringen.



## ÖKB

Der ÖKB steht als Mahner für den Frieden, trotz weltweit großer Unruhen dürfen wir in Österreich seit über 70 Jahren in Frieden leben. Arbeiten wir gemeinsam daran, diesen Frieden zu erhalten!

Der ÖKB Wenigzell wünscht allen Wenigzellerinnen und Wenigzellern ein friedvolles Weihnachtsfest und PROSIT 2017!

## Ortsbäuerinnen

### Ein Schnitzel, bitte!!!

Es gibt viel mehr, als nur das Wiener Schnitzel! Dies erfuhren mehrere Frauen beim Kochkurs, welcher von den beiden Leiterinnen der Ortsbauernschaft Doris Kerschenbauer und Anni Kandlbauer organisiert wurde. Unter der fachkundigen Leitung von Maria Gigl bereiteten die Köchinnen verschiedenste Arten von Schnitzelvariationen zu. Es gibt sicherlich über 50 verschiedene Arten, ein Schnitzel zu backen. Auch die entsprechenden Zutaten wurden auf den Tisch gebracht. Beim anschließenden Essen konnten sich die Teilnehmer selbst von den verschiedensten Schnitzelvariationen überzeugen.



© Franz Faustmann

Schnitzel ist nicht gleich Schnitzel, es schmeckt aber immer hervorragend.

## Seniorenbund



© Seniorenbund Wenigzell

### Ausflug

Zur Firma Adler nach Seiersberg ging es am Mittwoch, 21. September 2016. Nach einem Frühstück u. der Modenschau mit Einkaufsmöglichkeiten ging es zum Mittagessen in das Merkur-Restaurant, danach nach Ehrenhausen in die „Vinothek Erzherzog Johann“ am Tor zur südsteirischen Weinstraße zur Weinverkostung. Allen Teilnehmern an dieser Ausfahrt sage ich ein Danke!

Von Johann Kroisleitner

### Silberball

Am 9. Oktober fand der alljährliche Silberball des Seniorenbundes im Gasthaus Fast statt. Zur Tradition gehört die Eröffnung im vollbesetzten Ballsaal durch die Polonaise mit einer Tanzeinlage. Auch heuer konnten wir wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Bgm. Ing. Herbert Berger, Pfarrer Mag. Lukas Zingl, LAbg. Lukas Schnitzer, Vz.Bgm. Dipl.Ing. Günter Holzer, Bez.Obm. Klaus Anderle, Finanz.Ref. Franz Wilfinger sowie den Präsidenten

unserer Partnergemeinde Elgg, Christoph Ziegler. Danach wurde der Ball unter dem Motto „Alles Walzer“ mit der Musikgruppe „Die Olmbratler“ eröffnet! Auch ein Schätzspiel mit einer Verlosung von Geschenkskörben gab es für die glücklichen Gewinner. Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Danke. Ein Danke auch für die Mehlspeisen u. Beste für den Glückshafen, sowie dem Blumenfenster Loder für die Blumensträußchen!

Von Johann Kroisleitner



© Seniorenbund Wenigzell



## Novigrad

Grenzenlos reisen mit dem Reisebusunternehmen Gerngross hieß es für eine Gruppe unserer Senioren zur Saison- Abschlussfahrt (10.-13. Nov. 2016) nach Novigrad ins Hotel Mastral.

Am Jahresende sage ich seitens des Seniorenbundes für das Miteinander innerhalb der Gemeinde, dem Redaktions-Team „Unser Wenigzell“, dem Vorstand und allen Senioren für die gemeinsame Arbeit im Jahr 2016 ein herzliches Danke! In diesem Sinne frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr.

*Johann Kroisleitner*

## SKI TEAM

### Der Winter kann kommen!

Die Mitglieder des Skiteam Wenigzell warten bereits voffreudig auf die Herausforderungen der kommenden Saison. Die körperlichen Voraussetzungen wurden dazu bereits beim wöchentlichen „Trockentraining“ unter der hervorragenden Leitung von Raphaela Maierhofer und Lars Brunnader geschaffen. Jeden Samstagvormittag standen Kraft- und Ausdauerübungen, Koordinationstraining sowie Spiel und Spaß im Turnsaal der ehemaligen Hauptschule am Programm. Zahlreiche eifrige Jungschirennläufer nahmen an den Trainingsterminen teil.

Um das Trainierte natürlich auch auf der Piste umsetzen zu können, wird auf winterliche Temperaturen und ordentlich Schnee gehofft. Abhilfe schaffte hierbei bereits Anfang November das Trainingslager des Bezirkskaders des Schibezirkes VII am Mölltaler Gletscher, an dem einige unserer Jungschirennläufer teilnahmen und somit bereits früh in der heurigen Saison Schneekontakt erfahren konnten.

Als Startveranstaltung für die kommende Wintersaison hierzulande wurde am 19.11. auch heuer wieder bereits zum 16. Mal der traditionelle „Skiheurige“ in

Raiffeisen-Liebmarkt Sport 2000-Autohaus Felber-Fischer Jogllandcup VII:

Datum	Disziplin	Austragungsort	Veranstalter
08.01.2017	RTL	Mönichwald	SC Friedberg - Pinggau
15.01.2017	Cross	St. Jakob/W	SC Gymnasium Hartberg
22.01.2017	RTL	St. Jakob/W	USV St. Jakob im Walde
29.01.2017	RTL	Mönichwald	Union Mönichwald
05.02.2017	SL	Strallegg	Skiunion Strallegg
04.03.2017	SL	Wenigzell	UST RB Wenigzell
12.03.2017	RTL	St. Kathrein a. H.	Union Birkfeld

### Renntermine im Schneeland Wenigzell:

Datum	Rennveranstaltung
21.01.2017	Vereinsmeisterschaften SC Neudörfel und Bad Tatzmannsdorf
04.02.2017	Ortschimeisterschaften Gesunde Region Voral
10.02.2017	Gästeschirennen Wenigzell
14.02.2017	Bezirksschulschimeisterschaften der Volkschulen
16.02.2017	Bezirksschulschimeisterschaften der Pflichtschulen
18.02.2017	Wenigzeller Ortschitag

der Skihütte veranstaltet. Köstliche Schmankerl und edle Tropfen im gemütlichen Ambiente wurden von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern genossen. Gefeierte wurde wieder bis spät in die Nacht hinein. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für das rege Interesse in der Bevölkerung an dieser Veranstaltung bedanken.

Auch in dieser Saison stehen zahlreiche Rennen am Kalender.

Das SkiTeam Wenigzell lädt alle rennsportbegeisterten Wenigzellerinnen und Wenigzeller zum diesjährigen Wenigzeller Ortschitag am 18. Februar ins Schneeland Wenigzell ein. Auch findet in der kommenden Saison wieder ein Kinderschitag statt, der Termin wird kurzfristig via Postwurf bekannt gegeben.

Das Schiteam Wenigzell wünscht frohe und besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2017, und natürlich einen schneereichen Winter. Wir sehen uns auf der Piste.

*Von Dominik Maierhofer*



© Helmut Maierhofer

© Helmut Maierhofer



## Stocksportverein



### 7. Straßenturnier

Beim 7. Straßenturnier des Stocksportvereines war auch schon der jüngste Stocksportschütze mit von der Partie. Obmann Hannes Maierhofer (l.) organisierte auf 8 unterschiedlichen Asphaltbahnen mit

verschiedenen Neigungsgraden mit 18 Mannschaften ein hervorragendes Turnier bei hochsommerlichen Temperaturen. In den beiden Gruppen siegten jeweils „Die Eisbären“ und „Die Zusammengewürfelten“.

### 7. Platz beim Internationalen Styria Cup 2016

Die 47. Auflage des größten Eisstocksportturniers lockte die Elite Anfang November in die Steiermark. Zahlreiche Welt- und Europameister sowie die amtierenden Staatsmeister gingen an den Start. Das junge Herrenteam des SSV Union Wenigzell spielt heuer in der Landesliga und ging mit dem Ziel, die routinieren Mannschaften herauszufordern in dieses Turnier. Bereits in der Vorrunde setzten die Wenigzeller ein Zeichen: sie qualifizierten sich für das A-Finale. Beflügelt von diesem Erfolg und hoch motiviert kämpften die Burschen am Tag zwei, und belegten am Ende als drittbestes, steirisches Team den 7. Platz, wohlgermerkt mit ausschließlich U23

Spielern. Für die anstehenden Meisterschaften ist dieses Ergebnis ein enormer Ansporn: von Patrick und Christoph Maierhofer, Manuel Ganster sowie Dominik Weidinger wird man noch viel hören.



### Perfektes Natureis

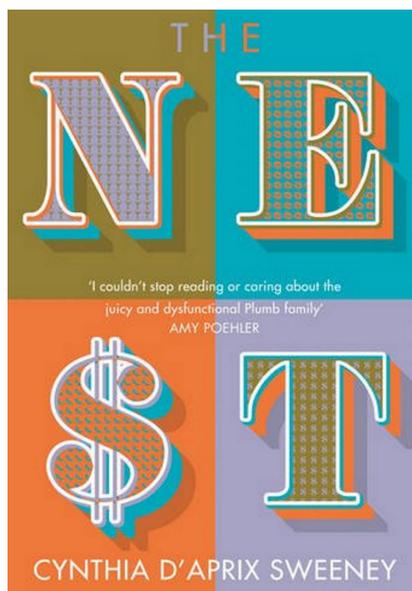
Durch die ideale Lage des Eisplatzes und dem Fleiß der Vereinsmitglieder kann der SSV Union Wenigzell tolle Eisverhältnisse verzeichnen. Die Ähnlichkeit zum Kunsteis in den Hallen ist bei passenden Temperaturen gegeben und für die Vorbereitung auf die Wettbewerbe enorm wichtig. Das erste Turnier konnte bereits am 17. Dezember durchgeführt werden.



## Buchtipp von Leonie Faustmann

### „Das Nest“ - Cynthia D'Aprix Sweeney

Die Geschwister Bea, Leo, Melody und Jack stehen gerade mitten in ihren Vierzigern. Unterschiedlicher könnten die vier nicht sein. Schon als Kinder haben sie sich geneckt und auch heute verbindet sie nichts mehr - außer das gemeinsame Erbe. Jeder von ihnen braucht das Geld mehr als dringend. Als ihre Mutter aber kurz vor der Auszahlung alles ausgibt, um dem Frauenhelden Leo zu helfen, werden die Geschwister unfreiwillig zusammengeführt. Sie müssen sich mit ihrer Vergangenheit auseinandersetzen, vor allem aber müssen sie an Geld gelangen...



# KFZC Steiner

Pittermann 4  
8254 Wenigzell  
03336 / 2242  
0664 / 4615345

*Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!*

Alles für den Festschmaus

Bitte rechtzeitig vorbestellen!!!!

**BUCHBERGER**  
Fleisch- und Wurstspezialitäten

Euer Team für Wenigzell wünscht frohe Weihnachten



# Kulturinitiative Wenigzell

## Der KIWE Herbst –

das Kulturjahr 2016 endete mit zwei hochkarätigen Veranstaltungen

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Steiermark fand am 21.10.2016 eine Lesung mit der bekannten Schriftstellerin Andrea Sailer statt. Mit ihren Gedanken zu Leben und Zeit wirkte sie als Publikumsmagnet und zog Zuhörer aus dem ganzen Joglland an. Sailer glänzte mit Texten, die wohl jeden ansprechen, da sie direkt aus dem Leben gegriffen sind. Selten hört man so niveaувollen Humor und auch ernste Themen mit Wortwitz.

Am 22.10.2016 folgte dann ein weiteres Highlight mit dem Workshop und Konzert der Vienna Clarinet Connection. Am Nachmittag gab es für Amateure und Profis, für Jung und Alt ein Seminar zur Vertiefung der Kenntnisse auf Holzblasinstrumenten. Geleitet wurde der Workshop von den geschätzten Künstlern der Vienna Clarinet Connection höchstpersönlich, denen es in entspannter, lockerer Atmosphäre gelang, den Musikern Tipps und Tricks am Instrument zu zeigen und sie für ihren weiteren Weg zu motivieren.

Am Abend zeigten die Künstler dann ihr Können bei einem Konzert in der Pfarrkirche. Professionalität, Musikalität, beflügeltes Musizieren und einzigartige Arrangements - so lässt sich die Vienna Clarinet Connection wohl am besten umschreiben. In ihrem Konzert „Clarinets á la King“ begab sich die Gruppe anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums auf die Spuren des „King of Swing“ - Benny Goodman. Spontan wurde auch ein gemeinsames Stück mit den Workshop-TeilnehmernInnen in das Konzertprogramm eingebaut, das beim Publikum größten Anklang fand.

Von Ursula Holzer



© Johann Zugschwert

## Vorankündigung

### KIWE Veranstaltungen 2017

Auch im nächsten Jahr gibt es wieder ein anspruchsvolles kulturelles Programm mit Veranstaltungen zum Zuhören und Zusehen, zum Singen und Musizieren, zum Schmunzeln und zum „Abrocken“ - ein ideales Weihnachtsgeschenk!

Karten sind ab sofort im Gemeindeamt und der Raika erhältlich und können auf Wunsch auch verschickt werden.

# KIWE

KULTURINITIATIVE WENIGZELL

---

## Programm 2017

**Fr. 20. Jän.**



19.30 Uhr, Kultursaal  
**Diashow Karl Lueger**  
„Island“

**Fr. 10. März**



19.30 Uhr  
**Folke Tegetthoff**  
Vom Wunder Zu(Zu)hören  
Begleitung: Sophie Abraham (Cello)

**Fr. 30. Juni**



20 Uhr, Kultursaal  
**Kabarett:**  
**Kaufmann & Herberstein**  
Stadt, Land, Flucht

**Sa. 1. Juli**



19 Uhr, Open Air (Kultursaal bei Schlechtwetter)  
**Nix Neix**  
(Vorgruppe: Napaea mit Katharina Milchrahm)

**Di. 31. Okt.**



19 Uhr, Kirche  
**Orgelkonzert:**  
**Orgel und Violine**  
Peter Frisé und Christoph Angerer

**Do. 21. Dez.**



18 Uhr, Kirche  
**Gemeinsam**  
**Weihnachtslieder**  
singen!

[www.kiwe.eu](http://www.kiwe.eu)

© Jürgen Almer

39

## Interviewreihe von Susanne Sommersguter

### Interview mit Sepp und Ingrid Kerschbaumer („Joglland-Alpakas“)



#### 1) Alpakas in Wenigzell – wie seid ihr auf die Idee gekommen, eine kleine „Alpakafarm“ zu gründen?

Sepp: Die Idee kam mir durch eine Fernsehsendung über Alpakas. Ich hatte das Gefühl, dass Alpakas zu uns passen würden. Danach machten wir uns schlau und fanden auf der Tauplitz einen Züchter, besuchten ihn und verliebten uns sofort in die Alpakas. In der Hoffnung, in Wenigzell eine passende Weide zu finden, suchten wir gleich drei Tiere aus. Zum Glück fanden wir bei Familie Pötz einen Platz, wo wir sehr herzlich aufgenommen wurden. In der Fohlenzeit war dann das tägliche mehrmalige Fahren doch etwas mühsam und wir bekamen die Gelegenheit, das alte Freibad und die Umgebung des Heimatmuseums zu nutzen. Wir freuen uns sehr, dass wir von allen Nachbarn so gut aufgenommen wurden und auch dass es auch so viele Gäste gibt, die sich für unsere Alpakas interessieren.

#### 2) Wie dürfen wir uns die Arbeit mit Alpakas vorstellen und wie sieht ein typischer Tagesverlauf aus?

Sepp: Die tägliche Arbeit beträgt ca. 2 Stunden und beinhaltet unter anderem die Reinigung der Kotplätze, die Fütterung mit Heu und Mineralstofffutter. Natürlich befassen wir uns mit ihnen, gewöhnen sie an Berührungen und schauen, ob alles passt. Zusätzlich kommt dann noch das Mähen der Böschungen, Klauen schneiden etc. Anfang Mai werden sie auch

geschoren. „Alpakafrisör“ ist unser Sohn Philipp. Ingrid: Die Schur und Aufbereitung der Wolle ist relativ aufwendig, da jedes Alpaka drei verschiedene Wollqualitäten hat. Beim Scheren muss man diese bereits separieren und für die entsprechende Verwendung vorbereiten, dh. sortieren und Verunreinigungen wie Heufasern händisch entfernen. Die Wolle wird dann vor der Verarbeitung in einem kleinen Betrieb nahe Graz chemiefrei gereinigt. Nicht nur das Waschen der Wolle ist umweltfreundlich, sondern auch unsere Alpakas selbst leisten einen Beitrag zu einer nachhaltigen Produktion und zum Klimaschutz, da sie von kargen und ungedüngten Weiden leben und aufgrund ihres geringen Gewichts auch keine Trittschäden auf den Böschungen verursachen.

#### 3) Ihr habt ja auch einen eigenen Alpakaladen – welche Produkte finden wir dort vor?

Ingrid: Die Palette reicht von Bettdecken und Pölstern mit variablen Füllmengen und Größen, über handgestrickte Produkte aus eigener Strickwolle bis zu Hausschuhen oder Hüten aus Filz.

#### 4) Können Alpakas auch als Therapietiere verwendet werden?

Sepp: Alpakas sind als Therapietiere sogar sehr geeignet, jedoch nur ausgewählte Tiere. Dies hängt immer vom Charakter des Alpakas und vom Training ab. Grundsätzlich muss ein „Therapiealpaka“

bereits von seinem Naturell her ruhig und gelassen sein und da knüpft man dann an. Wir hatten ein ideales Therapiealpaka, wir haben es vorbereitet und jetzt „arbeitet“ es in einem Zentrum für tiergestützte Therapie.

Ingrid: Momentan haben wir auch unseren „Seppino“, er ist sehr zugänglich und bestimmt auch als Therapietier geeignet.

**5) Was war euer spannendstes und schönstes Erlebnis mit den Alpakas?**

Sepp: Es gab sehr, sehr viele spannende und schö-

ne Momente mit unseren Alpakas. Was mir aber sofort in den Sinn kommt, war die erste Geburt unserer Stute Nevada, wo ich rein zufällig live dabei sein konnte. Da stieg mein Puls doch etwas an.

Ingrid: Wir hatten ein „Frühchen“, das wir eine Woche lang rund um die Uhr betreuen mussten. Nach etlichen Nächten im Stall war die Freude dann riesig, als der kleine Kerl selbständig trinken konnte. Er entwickelte sich prächtig und ist nun der absolute Kinderliebling. Das ist unser bereits erwähnter Seppino.

## Online-Plattform: [www.unserwenigzell.at](http://www.unserwenigzell.at)

### Tourismus in Wenigzell

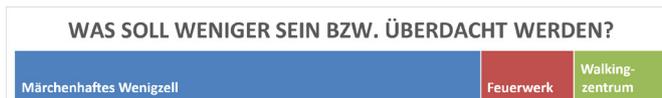
In der letzten Umfrage haben wir uns mit dem Thema „Tourismus in Wenigzell“ auseinandergesetzt. An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Rückmeldungen herzlich bedanken – es ist schön, dass sich so viele Zeit für dieses wichtige Thema genommen, und Vorschläge sowie Ideen eingebracht haben! Im Folgenden können wir (aus Platzgründen) nur die wichtigsten Punkte und Inputs der Umfrage zusammenfassen – die detaillierten Ergebnisse werden dem Gemeinderat präsentiert und stehen ebenso dem neuen „Verein für Marketing und Werbung für Wenigzell“ (Obfrau Claudia Wiesner, 0664 88 73 14 90; Kontaktaufnahme auch über die Plattform [www.unserwenigzell.at](http://www.unserwenigzell.at) unter „Ideen-schmiede“) zur Verfügung. Dieser wird in Zukunft versuchen, kräftig die Werbetrommel für Wenigzell zu rühren und seine Aktivitäten dahingehend aus-

richten. Einige Anregungen und Konzepte der letzten Umfrage werden sicherlich aufgegriffen werden. Eine Vorstellung des neuen Vereins und seiner Zielsetzungen wird es in der nächsten Ausgabe geben!

Versucht man die umfangreichen Antworten der Umfrage (6 Seiten!) kurz zusammenzufassen, so kommt man an drei Kernpunkten nicht vorbei:

1. Der „Barfußpark“ als Leuchtturm soll verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werden.
2. Die Themen „Bike-Strecken“ und „gut beschilderte Wanderwege“ sollten unbedingt aufgegriffen werden.
3. Der Begriff bzw. das Konzept „märchenhaftes Wenigzell“ sollte nicht weiter verfolgt werden – viele der Befragten sehen darin keine klare Werbestrategie – eine eindeutige Positionierung sollte aber unbedingt geschaffen werden.

*Von Philipp Kerschbaumer und Peter Holzer*



Hinweis zu den Statistiken: Jeder Bereich (=jede Frage) steht für 100% – je größer das eingefärbte Kästchen, umso mehr Prozent stellt es dar.

Umfrage: In dieser Ausgabe wollen wir wieder **Feedback zum neu gestalteten Gemeindemagazin** einholen! Das Redaktionsteam ist stets bemüht, „Unser Wenigzell“ zu verbessern. Daher: Bringt Vorschläge und Rückmeldungen ein – wir freuen uns darüber!

An dieser Stelle sei wieder erwähnt, dass auf der Plattform [www.unserwenigzell.at](http://www.unserwenigzell.at) neben der Umfrage die aktuelle Ausgabe des Gemeindemagazins durchgeblättert werden kann, Leserbriefe (zu allen denkbaren Themen) verfasst, sowie unbürokratisch und rasch Fragen bzw. Anliegen an den Gemeinderat formuliert werden können.



**BIOENERGIE GRABNER** *Ges.m.b.H.*

Schachen 59, 8250 Voralpe  
 Tel.: 0676 / 900 76 40  
 Mail: bioenergie.grabner@aon.at

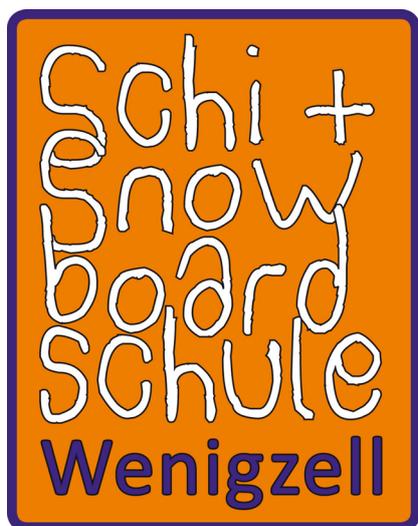
**ENERGIE AUS DER  
 KRAFT DER NATUR**




Wir wünschen ein Frohes Weihnachtsfest

und

viel Glück im Jahr 2017



**„Frohes Fest und guten  
 Schwung ins Jahr 2017  
 wünscht das Team der  
 Schischule Wenigzell und  
 Pistenpinguin Paul!“**

Schuh & Sport

**KROISLEITNER**

8254 Wenigzell 03336 22 43



*Frohe Weihnachten  
 &  
 einen guten Rutsch  
 ins neue Jahr!*



*„An Weihnachten einfach mal all jenen Danke sagen, die uns begleitet und unterstützt haben, ist ein besonderes Weihnachtsgeschenk.“ (Monika Minder)*



# Das regionale Jugendmanagement OstStmk stellt sich vor

Seit September ist Julia Muhr, BSc die neue Jugendmanagerin in der Oststeiermark. Die gebürtige Pöllauerin ist Absolventin der FH für Umwelt-systemwissenschaften mit dem Fachschwerpunkt Volkswirtschaftslehre und war bereits in der Vergangenheit im Rahmen der Landjugend aktiv für die Jugend im Einsatz. Die Basis der Tätigkeit stellt die Kinder- und Jugendstrategie des Landes Steiermark dar.

## Sprachrohr für die Jugend

Die Schwerpunkte der Tätigkeit des regionalen Jugendmanagements liegen im Bereich der Information, Beratung und Vernetzung. *„Die Anliegen der Jugendlichen haben höchste Priorität, denn die Jugend von heute ist die Zukunft der Oststeiermark“*, so Muhr.

## Projekt- und Förderberatung

Ansprechperson ist die 23-Jährige auch bei der Durchführung und vor allem Förderung jugendrelevanter Projekte. Ihre Aufgabe besteht darin auf För-

dermöglichkeiten hinzuweisen und für Gemeinden, Vereine, Jugendorganisationen und Schulen Unterstützung beim Projekt- und Fördermanagement anzubieten.

## Kontaktdaten

muhr@oststeiermark.at  
www.oststeiermark.at  
0676 78 400 89  
auf FACEBOOK unter „jugendOststeiermark“



## Liebe Jugend im Joglland!

Das Netzwerk Zukunftsraum Land richtet zum ersten Mal einen Wettbewerb für Ideen zur Verbesserung des Lebens und Arbeitens am Land aus. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene.

So funktioniert es:

- Gesucht werden innovative Ideen (keine fertigen oder umgesetzten Projekte) zu folgender Frage: *„Wie kann das Leben und Arbeiten auf dem Land entscheidend verbessert werden?“*
- Weitere Infos unter [www.ideenfuersland.at](http://www.ideenfuersland.at)

Gute Ideen fürs Joglland könnten auch in weiterer Folge als Projekt in unserer Region umgesetzt werden!



## Ideenpreis „Junge Ideen fürs Land“ Jetzt einreichen und tolle Preise gewinnen!

**Wie kann das Leben und Arbeiten auf dem Land entscheidend verbessert werden?**

Mit dieser zentralen Frage wendet sich der Ideenpreis „Junge Ideen fürs Land“ an alle jungen Leute, die kreative Lösungen für aktuelle Herausforderungen im ländlichen Raum haben.

### Was wird gesucht?

Gesucht werden innovative Ideen, keine fertigen oder umgesetzten Projekte.

Eine der drei folgenden Fragestellungen sollte beantwortet werden:

- Wie können gerade am Land neue Arbeitsplätze und damit Verdienstmöglichkeiten geschaffen werden?
- Wie können Umwelt und Ressourcen am Land geschützt werden?
- Wie können die Lebensqualität und das Zusammenleben unterschiedlicher Menschen am Land verbessert werden?

Alle Informationen zur Einreichung Deiner Ideen findest Du auf [www.ideenfuersland.at](http://www.ideenfuersland.at).

### Wo und wann kann die Idee eingereicht werden?

Die Ideen können seit dem 15. November 2016 auf der Plattform [www.ideenfuersland.at](http://www.ideenfuersland.at) eingereicht werden. Die Plattform steht bis Ende Jänner 2017 für Einreichungen offen.

### Was kann man gewinnen?

Insgesamt werden sechs Preise verliehen, jede Altersgruppe (unter 20 bzw. 20 bis 30 Jahre) erhält drei Preise, jeweils einen pro Fragekategorie. Die Preise sind jeweils mit 1.000 Euro dotiert. Zusätzlich gibt es einen Preis für die Schule mit den meisten Gruppeneinreichungen sowie einen Community-Preis (Online-Voting). Diese sind ebenfalls mit je 1.000 Euro dotiert.

### Wer darf einreichen?

Grundsätzlich kann sich jede/r auf der Plattform registrieren und im Anschluss Ideen einreichen, kommentieren und bewerten. Am Wettbewerb nehmen aber nur jene Ideen teil, die von einer Person eingereicht wurde, die das 14. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Registrierung vollendet und das 31. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Registrierung noch nicht erreicht hat. Sowohl Einzel- als auch Gruppeneinreichungen (2 bis max. 5 Personen) sind möglich.

Der Ideenpreis wird unterstützt von:





# Landjugend

## „Der Körper braucht's, der Bauer hat's“

Unter diesem Motto stand das Wochenende vom 24. bis 25. September 2016 im Rahmen des Erntedankfestes. Bereits am Samstagmorgen wurde mit dem Stecken und Schmücken unserer Erntekrone begonnen, wie immer bestens organisiert von der Vertretung des Vorstands Stefan Maierhofer und Maria Zisser. Nach einigen Stunden mit viel Fleiß, Kreativität und geschickter Handfertigkeit erstrahlte die Erntekrone am Nachmittag bereits in voller Pracht. Am Sonntag versammelten wir uns zum Erntedankfest. Mit der Erntekrone, sowie Brot und Wein und unseren Sinnbildern einer guten Ernte zogen wir in Richtung Dorfplatz zur Segnung und anschließender Erntedankfeier in der Pfarrkirche. Mit einem Denkanstoß, welchen wir im Rahmen eines Projektes der Landjugend Steiermark „Der Körper braucht's, der Bauer hat's“ verlautbarten, und anschließend Stoffsackerl austeilten, durften wir uns zusätzlich zur Erntekrone an der Feier beteiligen. Eine Agape mit Brot, Wein, herrlichem Wetter und Klängen des MV Wenigzell, war der feierliche Abschluss.

Von Mathias Maierhofer & Stefan Sommersguter



© Barbara Holzer

Pfarr- und Jugendball der KLJ Wenigzell

*Uns Silvesterball mach Neujahrsparty*

**31. Dez. 2016**

**Gemeindezentrum Wenigzell**

Einlass ab 19:30 Uhr • Polonaise: 21:00 Uhr

Musik: Die Kraftspender • VVK: € 5,00  
AK: € 8,00

Einlass nur in Tracht oder Abendkleidung (ausgenommen Discozelt - Neujahrsparty für Alle!)

**Großes Feuerwerk zum Jahreswechsel**

**Buchberger**  
FLEISCHHACKER  
SEIT 1946

AUTOHAUS FELBER  
Schäferstraße  
www.autohausfelber.at

Stainbauer  
Karl Schmid  
Tel. 03142 8382

Landjugend Wenigzell

Die KJ wünscht frohe Weihnachten und freut sich schon, beim Silvesterball das neue Jahr zu feiern!



© Barbara Holzer



## „DIR SELBST AUF DER SPUR“

Unter diesem Motto pilgerte auch die KLJ am 10. und 11. September bei der alljährlichen „Fit for Spirit Aktion“ der LJ Steiermark nach Mariazell. Am ersten Tag führte uns der Weg vom Scheikl über die Rothsalm nach Wegscheid zum Haus SUSI, wo wir in komfortablen Zimmern übernachteten. Kaum in Wegscheid angekommen, begrüßte uns Susi herzlichst. Nach einem ausgiebigen Frühstück am zweiten Tag machten wir uns über dem Gründerweg auf nach Mariazell. Um ca. 10.30 Uhr erreichten wir unser Ziel und suchten das Gasthaus „zum goldenen Ochsen“ auf, wo man uns gut verköstigte. Anschließend marschierten wir zum Mariazeller

Parkdeck, wo wir als Überraschung ein rosarotes T-Shirt von der LJ Steiermark überreicht bekamen. Nach kurzem Beisammensein machten wir auf der Hochstiege vor der Basilika ein Gruppenfoto. Im Anschluss daran wurde mit über 300 Landjugendlichen gemeinsam mit Diözesanjugendseelsorger Gerhard Simonitti ein Gottesdienst gefeiert. Den Abschluss von „Fit for Spirit“ bildete die Agape am Mariazeller Hauptplatz, wo uns Lebenssteine mit auf unseren Weg gegeben wurden. Anschließend ging es wie gewohnt bei einer Fahrt durch die Berge mit der Caravelle nach Hause.

Von Mathias Maierhofer & Stefan Sommersguter

## TAT.ORT JUGEND

Ortsmitte – ein neuer Beachvolleyballplatz entsteht im Frühsommer. Aber irgendwas fehlt dort noch – das dachten sich die KLJ Ortsgruppe sowie Vertreter der Gemeinde („Jugendrat Wenigzell“).

Stichwort: Beachlounge

Ein lösbarer Fall, dem sich die KLJ annahm und der richtige Anlass, um im Ort eine neue Begegnungszone für alle Bewohner sowie Gäste aus Nah und Fern zu errichten. Die Aktion TAT.ORT JUGEND ist österreichweit ein Erfolgsprojekt, bei dem eine bisher fremde LJ-Ortsgruppe aus der Steiermark zu uns kommt, um an einem Wochenende für den Heimatort ein gemeinnütziges Projekt abzuwickeln. Ein Projekt, das auch einen Mehrwert für Wenigzell hat, denn Gastronomie- sowie Nächtigungsbetriebe werden dadurch aufgesucht und ein allgemeiner touristischer Werbeeffect sind positive Begleitscheinungen.

Von 03.-04. September durften wir der LJ Ortsgruppe St. Peter im Sulmtal (Bezirk Deutschlandsberg) unser wunderbares Wenigzell näherbringen und gemeinsam das Projekt „Beachlounge“ umsetzen. Wir entschieden uns, aus Europaletten Sitzgelegenheiten zu bauen, sowie einen Teil der Rückwand des alten Rüsthauses optisch neu zu gestalten. Der Erfolg war nach einem harten Arbeitstag am Abend sichtbar und die Freude war riesig, als wir unsere neue Beachlounge mit den neu gewonnenen

Freunden bestaunten.

Als Dank und Anerkennung für die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden wurden wir zu einer zünftigen Jause von der Gemeinde eingeladen. Bürgermeister Ing. Herbert Berger wohnte unserer Tischgemeinschaft bei und lud uns auf ein „Verdauungsstamperl“ ein. Vielen Dank! Den Sonntag nutzten wir als Erholungstag. Bei einem reaktivierenden Marsch durch den Barfußpark schöpften wir Kraft. Zu Mittag luden wir unsere Gäste zu einem Mittagessen ein, ehe das erfolgreiche TAT.ORT JUGEND Wochenende schon wieder zu Ende war. Der erste TAT.ORT JUGEND wurde also gemeistert, auch den zweiten Fall lösten wir von 17.-18. September im Sulmtal bravourös. Dort mussten wir für das Heimatmuseum einen neuen Weg aus Steinplatten errichten.

Und wieder hat sich bewiesen: Zwei Wochenenden und zwei Landjugend-Ortsgruppen: Da tut sich was!

Von Mathias Maierhofer & Stefan Sommersguter

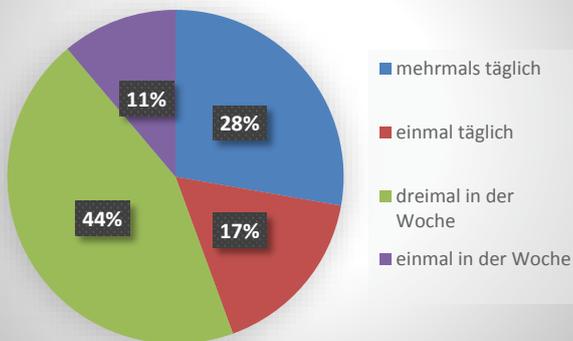




# Volksschulredaktion



## Lesehäufigkeit der Mädchen (7-10 Jahre)

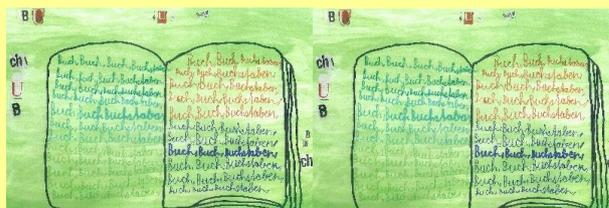
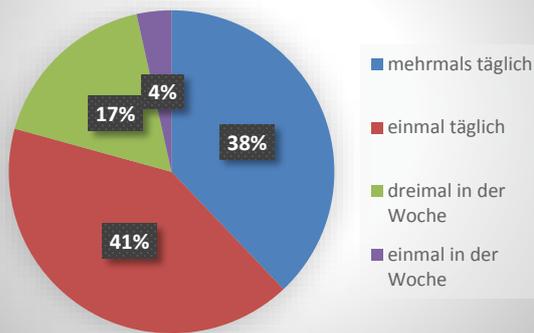


Nachdem im Entwicklungsplan der Volksschulen unserer Kleinregion LESEN an oberster Stelle steht, haben wir Fragebögen entwickelt und alle Kinder aus der 2., 3. und 4. Klasse zu ihren Lesegewohnheiten befragt. Dies geschah während des Unterrichts und die Antworten sind somit ohne Mithilfe der Eltern gegeben worden.

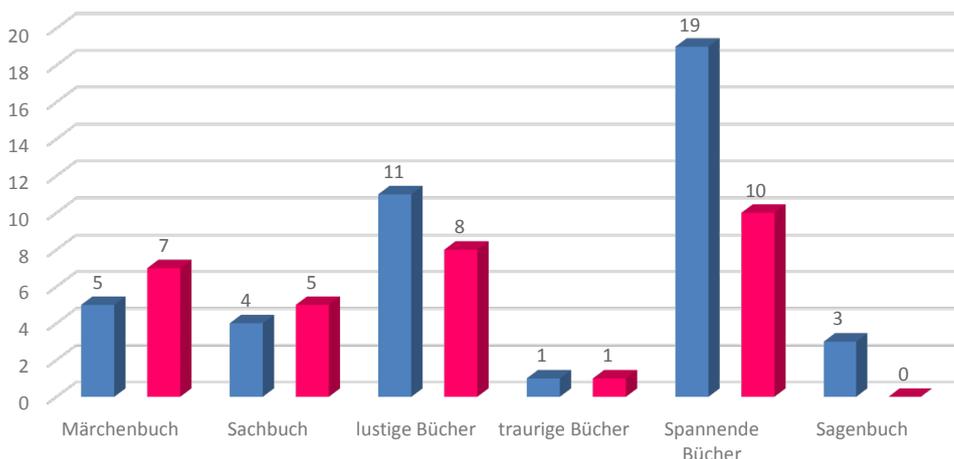
Die Antworten zu den interessantesten Fragen hat unsere Frau Lehrerin Elisabeth Heiling in den Computer eingegeben. Und weil Computer alles können, konnten wir die Ergebnisse an den Tabellen ablesen und diese wollen wir euch allen zeigen. (4. Klasse)



## Lesehäufigkeit der Buben (7-10 Jahre)

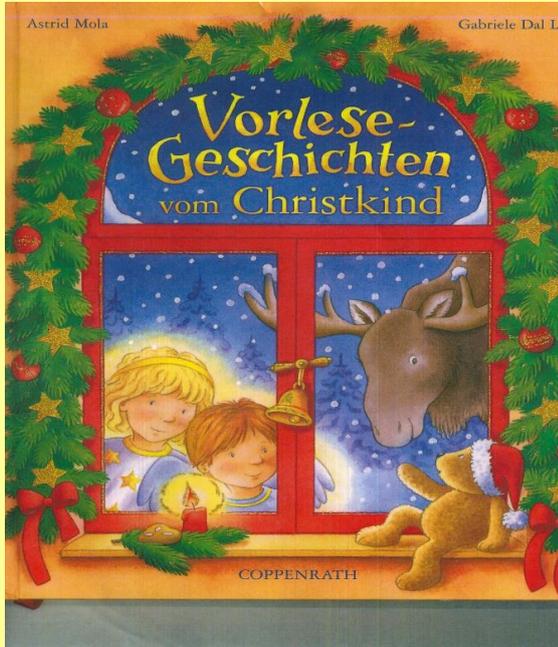


## Bevorzugte Bücher der 7-10 Jährigen der VS Wenigzell 29 Buben - 17 Mädchen

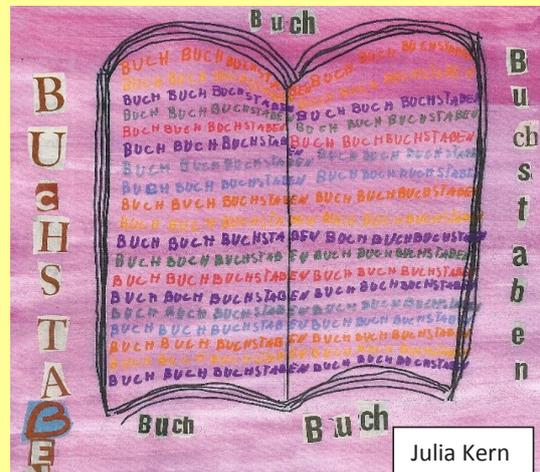




*Es weihnachtet schon sehr...*



Aus einer ganzen Reihe von Weihnachtsbüchern, hat die 3. Klasse sich ihren Liebling ausgesucht. Am beliebtesten sind die „Vorlese-Geschichten vom Christkind“. Und wer neugierig ist, warum es so gern gelesen wird, kann Lorenz fragen, denn ihm gehört das Buch.



Steht hier vielleicht dein Weihnachtswunsch???

W \_ \_ \_ ch \_ \_ \_ ch \_ ch \_ \_ \_ ch



*Mit diesem selbstgebastelten Stern wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und viele, schöne Sternstunden für das Jahr 2017!*

*Kinder und Lehrerinnen der VS*



## Elisa Holzer - Unsere Jungunternehmerin!

Elisa Holzer ist 14 Jahre alt und besucht die 4. Klasse der NMS Waldbach. Neben ihren vielen Hobbies beschäftigt Elisa seit längerem vor allem eine Leidenschaft - das Nähen.

Elisa begann vor etwa vier Jahren mit ihrer Oma an der Nähmaschine zu experimentieren und entdeckte dabei die Freude am Nähen. Seit zwei Jahren besitzt sie ihre eigene Nähmaschine und als ihre Cousine ein Kind bekam, begann sie, Babykleidung zu nähen.

Heuer hat sie im Zuge der berufspraktischen Tage bei der Schneiderei Matzhold in Pischelsdorf ihr Können perfektioniert und mit ihrer Schwester auch gleich ihr eigenes Label

„LISIS – Nähstube – Handgemacht“ selbst entworfen. Eine eigene Homepage ist angedacht.

Elisa hat ihre Kindermode beim Weihnachtsmarkt im Kultursaal der Gemeinde bereits erfolgreich ausgestellt und verkauft. Die Bekleidung bis Größe 128 gibt es auf Bestellung. Die Stoffe werden von den Kunden selbst ausgesucht und können beliebig variiert werden, sodass mit jedem Kleidungsstück ein Unikat entsteht. Elisa ist außerhalb der Schulzeiten für Bestellungen und Beratung unter der TelNr.: 0680-1426323 erreichbar.

Von Christian Schiester



Familie Mayrhofer | Pittermann 36 | A-8254 Wenigzell  
Tel.: +43 (0) 3336/2639 | Mail: [info@bergler-stubn.at](mailto:info@bergler-stubn.at)  
Web: [www.bergler-stubn.at](http://www.bergler-stubn.at)

### Silvester

Bei gemütlicher  
Stimmung ins  
neue Jahr feiern

### Heurigenzeit

An allen  
Wochenenden im  
Februar



Das Team der Bergler Stub'n wünscht allen Frohe Weihnachten



## Zahlenspiele

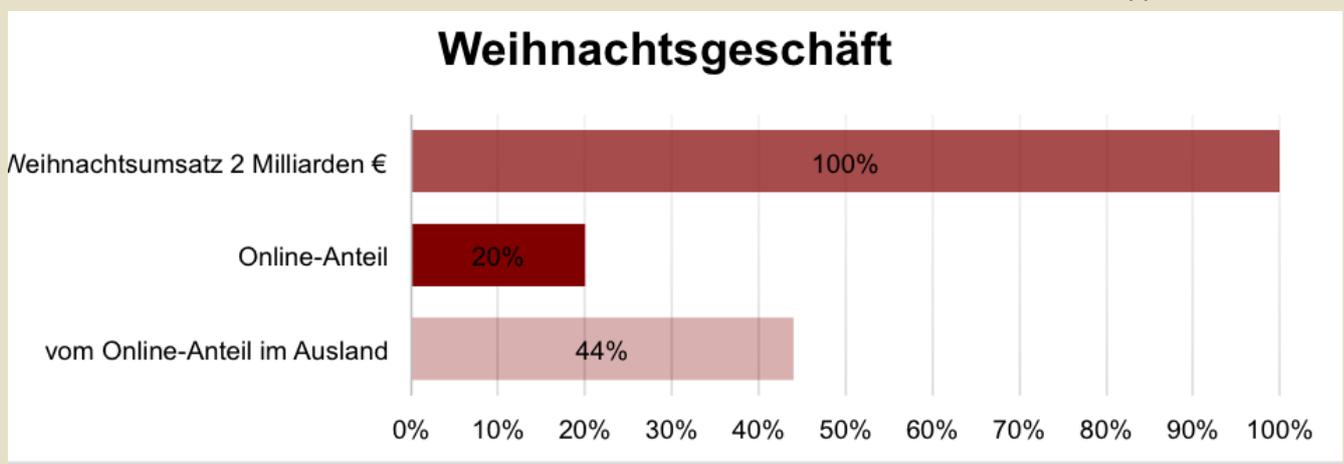
### Das Geschäft mit Weihnachten: online vs. regional

Die Österreicher/innen werden heuer rund 2 Milliarden € für Weihnachtseinkäufe ausgeben. Die meisten Besorgungen werden, so die Statistik, in großen Handelszonen bzw. Einkaufszentren getätigt (z.B.: SCS Seiersberg, ShoppingCity, Mariahilferstraße; näheres Umfeld: Hatric Hartberg oder EO Oberwart). Immer wichtiger wird der Online-Handel, der bereits bis zu 20% des Weihnachtsumsatzes ausmacht. Im EU-Vergleich wird in Österreich zu Weihnachten nach Großbritanni-

en am häufigsten online eingekauft. 44% der Online-Ausgaben fließen jedoch ins Ausland – größter Nutznießer ist der Internet-Gigant Amazon. Betrachtet man diese Zahlen genauer, so sollte man sich wieder ins Gedächtnis rufen, dass auch unsere regionalen Geschäfte und die vielen Weihnachtsmärkte tolle Geschenkideen zu bieten haben. Echte Handwerkskunst, Spezialitäten aus der Region und handgemachte Produkte (wie beispielsweise aus Lisis Nähstube) findet man eben nicht im Internet bei Amazon & Co!

\*Die Daten stammen von <https://newsroom.sparkasse.at> [23.11.2016]

Von Philipp Kerschbaumer



## Inserate & Anzeigen

In dieser neuen Rubrik können Anzeigen jeglicher Art (Jobangebote, Wohnungen, Zimmer zu vermieten, Autos, Realien wie z.B. Möbel, Brennholz, Heu, Tiere, ...) geschaltet werden. Texte können jederzeit im Gemeindeamt abgegeben, oder uns direkt per Mail ([unserwenigzell@gmail.com](mailto:unserwenigzell@gmail.com)) geschickt werden. Natürlich sind diese Einschaltungen kostenlos.

**Wir suchen dich!**  
**PACK AN, BAU MIT,  
 KOMM HOCH HINAUS!**

Wir bauen vieles. Auch Deine Karriere.  
 Nimm deine Zukunft in die Hand!

Wer baut, braucht **einen** Partner



■ ■ ■ Einer für alles

### LEHRLING GESUCHT

Für Juli 2017 bieten wir einen Ausbildungsplatz zum **Gas-Wasser-Heizungsinstallateur** in unserer Filiale in Mönichwald an.

Mit einer Lehre beim Bau-Generalunternehmen Herbitschek GmbH kannst du fachliche als auch lebenspraktisch wertvolle Pluspunkte sammeln. Die interne LehrlingsAkademie ist dein Karrierepaket aus Praxis PLUS Fach-Weiterbildung PLUS individueller Förderung.

Du bist...

- zuverlässig,
- handwerklich begabt,
- bist teamfähig,
- suchst einen abwechslungsreichen Beruf,



dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung

**BEWIRB DICH JETZT** direkt vor Ort in Mönichwald (Schmiedviertel 152, 8252 Mönichwald) oder per E-Mail an: [moenichwald@herbitschek.at](mailto:moenichwald@herbitschek.at)

INFOS und Bewerbungsablauf: [www.herbitschek.at/karriere](http://www.herbitschek.at/karriere)



**JOGLLAND HOTEL** \*\*\*  
FAMILIE PRETTENHOFER  
RESTAURANT | CAFÉ | WELLNESS



„Träumen und Genießen unter den Sternen des Jogllandes“

Die Familie Prettenhofer und  
Mitarbeiter wünschen frohe Festtage  
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2017!

Pretti`s Schnitzel Wahlmenü 14.-15. Jänner 21.-22. Jänner 28.- 29. Jänner

**Kulinarisches Menü im Zeichen der Sterne**  
weitere Infos unter [www.jogllandhotel.com](http://www.jogllandhotel.com)



VIELES NEU FÜR SIE/EUCH - im Jogler Cafe!  
Unser Tip für Weihnachten „Gutschein für einen Wellness - Tag“

Das Team vom Joglland Hotel und Jogler Cafe freut sich auf Euren Besuch!  
Tel: 03336 2206 Jogler Cafe Tel: 03336 2206 100



[www.jogllandhotel.at](http://www.jogllandhotel.at)

...das gönnt sich mir!

[www.joglercafe.com](http://www.joglercafe.com)

*Wir wünschen allen  
unseren Kunden ein  
schönes Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
Jahr 2017!*



Raiffeisenbank  
Wenigzell





## Geburtstage

### 70 Jahre

Azizi Ziaghoul	Pittermann 70
Holzer Gertrude	Kandlbauer 52
Fank Johann	Sommersgut 66
Rozanek Heribert	Pittermann 143

### 75 Jahre

Riegler Alois	Sichart 44
---------------	------------

### 80 Jahre

Sommersguter Karl	Pittermann 26
Pfeifer Josef	Sommersgut 83
Putz Maria	Pittermann 91
Sommersguter Maria	Pittermann 59

### 85 Jahre

Schafferhofer Ernest	Kandlbauer 45
Hofer Franz	Kandlbauer 3
Tiefengrabner Elfriede	Pittermann 12
Zisser Monika	Pittermann 105

### 91 Jahre

Reichenbäck Erna	Pittermann 94
Neuhauser Berta	Pittermann 72

### 101 Jahre

Kroisleitner Maria	Pittermann 8
--------------------	--------------

## Hochzeitsjubiläen

### 50 Jahre

Hildegard & Ferdinand Kandlbauer	Sichart 34
Anna & Ernest Maderbacher	Pittermann 23

### 60 Jahre

Regina & Franz Maierhofer	Pittermann 29
Hildegard & Johann Mauerbauer	Pittermann 50
Stefanie & Walter Schönbacher	Sommersgut 36

## Müllabfuhrtermine Dezember bis April 2017

### Restmüll

Die Mülltonnen sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Montag	16.01.2017
Montag	13.02.2017
Montag	13.03.2017
Montag	10.04.2017

### Leichtfraktion (gelbe Säcke)

Die Leichtfraktionssäcke sind jeweils ab 05.30 Uhr bereitzustellen!

Freitag	13.01.2017
Montag	20.02.2017
Freitag	07.04.2017

### Sperr- und Sondermüllsammlung

jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 – 17.00 Uhr

(Fällt der erste Freitag im Monat auf einen Feiertag, so findet die Sammlung am darauffolgenden Freitag statt.)



## ELKI-Treffen

Wir veranstalten in Wenigzell in Zukunft die Eltern-Kind-Treffen (ELKI-Treffen) monatlich. Die Treffen finden immer im Pfarrheim statt.

Termine:

14. Dezember 2016	15.00-17.00 Uhr
17. Jänner 2017	09.00-11.00 Uhr
15. Februar 2017	15.00 - 17.00 Uhr
14. März 2017	09.00 - 11.00 Uhr
12. April 2017	15.00 - 17.00 Uhr



# Veranstaltungskalender Jän. bis Mär. 2017

## Jänner 2017

Mo	02.01. - 03.01.	Dreikönigsaktion
Mi	04.01. - 28.02.	"Gulaschsuppenzeit", GH "Zur Taverne"
Do	05.01. 19:30	Neujahrskonzert des Musikvereines
Fr	06.01. 08:30	Sternsingermesse
Fr	06.01. 13:00	Christbaumweitwerfen, Bratlalm
Sa	14.01. - 29.01.	Knödelwochen, GH Fast
Sa	14.01. - 15.01.	Pretti's Schnitzel Menü
Sa	14.01. 19:00	Jahreshauptversammlung der FF, GH Fast
Fr	20.01. 19:30	Dia-Vortrag "Island", Karl Lueger, Kultursaal
Sa	21.01. - 22.01.	Pretti's Schnitzel Menü
Sa	28.01. - 29.01.	Pretti's Schnitzel Menü
Sa	28.01. 20:00	Ball des Sports, Kultursaal, Einlass: 19:30

## Februar 2017

Mi	01.02. 19:30	Messe mit Lichtmessfeier
Fr	03.02. 09:30	Messe mit Blasiussegen
Fr	03.02. - 05.02.	Heurigenwochenende, Bergler Stub'n
Mi	08.02. 18:30	Abendschilaf, Schneeland Wenigzell
Do	09.02. 17:00	Hendl- und Bratschmaus mit der Musik "Die Kängurusteirer", Buchtelbar
Fr	10.02. 14:00	Gästeschirennen, Startnummernausgabe zwischen 12:30 und 13:00, Schihütte
Fr	10.02. - 12.02.	Heurigenwochenende, Bergler Stub'n
Di	14.02. 09:30	Bezirksschulschmeisterschaften, Volksschulen
Do	16.02. 09:30	Bezirksschulschmeisterschaften, Pflichtschulen
Fr	17.02. - 19.02.	Heurigenwochenende, Bergler Stub'n
Sa	18.02. 13:30	Ortsschitag, Schneeland Wenigzell
Fr	24.02. - 26.02.	Heurigenwochenende, Bergler Stub'n
Fr	24.02. 09:30	1. Schmerzensfreitag (Messe)
So	26.02.	Kinderfasching und Faschingsumzug Kindergarten --> Buchtelbar
Di	28.02. 15:00	Faschingdienstag - Ripperlessen, Eishütte

## März 2017

Mi	01.03. 19:30	Bußfeier mit Aschenkreuzauflegung
Fr	03.03. - 12.03.	Fischspezialitäten, GH Prettenhofer
Sa	04.03. 09:30	Joglandcup - Rennen, Schneeland Wenigzell
So	05.03. 09:00	Anbetungstag: Messe auch um 10:30
So	05.03.	Watersliding Contest, Abschluss im Schneeland Schneeland Wenigzell
Fr	10.03. 19:30	Lesung "Vom Wunder (ZU)Zuhören", Folke Tegethoff
Di	14.03. - 16.03.	Special Olympics Host-Town-Programm Die Isländer zu Gast in der Region Jogland-Waldheimat
Fr	17.03. 10:00	Messe zum Fest des Hl. Patrizius
Fr	17.03.	Patrizirkirtag
Fr	17.03.	Buchtelbar: Kirtagsbratl mit Sauerkraut und Knödel nur € 6,90
Fr	17.03.	Taverne: Wenigzeller Kirtags-Schnitzel mit gemischtem Salat um € 6,00
Sa	18.03. - 19.03.	Pfarrgemeinderatswahl (09:00 - 12:00)
Sa	25.03.	Mährische Nacht, Kultursaal Wenigzell



*„Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.“*

*(Gudrun Kropp)*

<b>Bergler Stub'n</b>	Jeden Freitagabend von 1. Mai bis 30. September: Ripperln Jeden 1. Sonntag im Monat: Schweinsbraten
<b>Bike'n'Fun</b>	Ein neu gestaltetes Programm (Themenschwerpunkte bei Vereinsausfahrten, Einzelevents, Angebote für Mitglieder,...) wird im Frühjahr 2017 präsentiert!
<b>Bratlalm</b>	Jeden Mittwoch von April bis Oktober ab 16.00 Uhr: "Auftanzen" Jeden Freitag frisches Bratl und jeden Samstag frische Ripperl aus dem Holzofen Jeden Sonntag im November: warmes Bauernbuffet
<b>Buchtelbar</b>	Jeden Mittwoch 1/2 Backhendl mit Erdäpfelsalat nur € 5,70
<b>Gasthof "Zur Taverne"</b>	Jeden Donnerstag Schnitzeltag: Schnitzel mit einer Beilage um € 6,00 04.01. - 28.02.2016: "Gulaschsuppenzeit" - Gulaschsuppe, Gebäck und Getränk € 6,00
<b>Prettenhofer</b>	Jeden Mittwoch Schnitzeltag; Jeden Samstag und Sonntag: Steirisches Backhendl
<b>Schneeland</b>	Jeden Freitag Nachtschilaf von 18.30 - 21.30 Uhr
<b>Seniorenbund</b>	Jeden Mittwoch, außer an Feiertagen: Wanderung! Abmarsch: 14.00 Uhr vor dem Gemeindeamt Jeden Donnerstag, außer an Feiertagen: Stockschießen! Beginn: 14.00 Uhr in der Eistockhalle